

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kleschy & Reichardt in Dresden. Verantw. Redacteur: Fr. Goedsche in Dresden.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr. Börsenbericht und Fremdenliste.

Internationale Wochenschrift... Dresdner Nachrichten...

XXII. Jahrgang.

Für das Reuillon: Ludwig Hartmann. Wittredacteur: Dr. Emil Bieroy.

Dresden, 1877.

Politisches.

Mehemed Ali und Karifi Pascha heißt das Doppelgestirn, von dem die Türkei Rettung aus ihrer schweren Noth erhofft.

Mehemed kommt mit Suleiman soeben zurück von der Unterwerfung Montenegro's. Suleiman erhält das Commando gegen die Russen, die über den Balkan sind.

England weiß noch nicht recht genau, wie es anzufangen ist, um der Türkei seinen verhängnisvollen Freundschafts-Besuch abzuhalten.

Unter Frankreich veröffentlichten wir eine Reihe von Thatsachen, welche zeigen, mit welcher Schonungslosigkeit dort die bestehenden Gesetze ihre Gegner bekämpfen.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Petersburg, den 21. Juli. Das „Petersburger Journal“ bemerkt, daß man in britischen Parlamente hi...

Newyork, 21. Juli. Infolge eines allgemeinen Streiks der Bahnbeamten auf der Pennsylvania-Ohiobahn...

Locales und Sächsisches.

Ueber das Junker-Alexander-Urtheil, das dieser Tage aus Lübeck erstossen ist, schreibt man uns von sachkundiger Seite: Der Schiedspruch, der in Sachen der Berlin-Dresdner Eisenbahn...

Die Mitglieder unseres Königsbauers haben gestern an der zur Feier des Geburtsfestes J. K. M. der Prinzessin Georg in Schloss Weisenstein stattgefundenen Familienfeier...

Peter Ruschler's Rosen-Garten in der Hebe-straße wurde am Freitag Nachmittag die hohe Ehre eines Besuchs Sr. Maj. des Königs zu Theil.

Dem hiesigen Hülfsverein hat der vor Kurzem verstorbenen Commerzienrath War Hauschild ein Legat von 1500 Mark vermacht.

Der Amtshauptmann Berndt hat einen mehrwöchigen Urlaub angetreten. Während der Dauer des letzteren wird Herr Kreisbachschor von der Wölse die Directorialgeschäfte...

Gestern, in frühester Morgenstunde, hat Herr Stadtrath Teucher, der Vorstand unseres sächsischen Feuerlöschvereins, um die Schnelligkeit und Gracität seiner kleinen, aber immer wackeren Arme zu prüfen, einen blinden Feuerlärm arrangirt.

Der Vorstand unseres sächsischen Feuerlöschvereins, um die Schnelligkeit und Gracität seiner kleinen, aber immer wackeren Arme zu prüfen, einen blinden Feuerlärm arrangirt.

Schießens stellen sich diesmal schlimme Hindernisse entgegen. Abgeben davon, daß die Gesang- und Turnvereine ihre Wirkung fast durchgängig abgelehnt haben...

In dem Schaulust der Herren Hermann Kellner & Sohn in der Schloßstraße findet man, nach dem der Zeitlich angekauften Geschäftsprinzipal, von 14 zu 14 Tagen immer wieder etwas Neues aus aller Herren Länder.

Wenn Silberweiss' Quart die Schätze eines noch rüstigen Mannes im Orchestraler umschließt und 8 Decennien seines mehr oder weniger bewegten Lebens bereits in das Zeitemehr hinabgesunken sind, dann kann man wohl mit vollem Recht sagen: „Diesem hat Gott eine große Gnade beschieden“.

Bei der Schiffahrt gedachten, der darin besteht, daß weder Schaulustler noch Schwärmer im Wasser ertrinken, sondern durch die Dampfmaschine im Schiffe eine Wasserföhle gehoben und am Ende des Schiffes mit großem Druck gegen die Wasserfläche ausgeföhren...

Wohl in Folge unserer neulichen Mittheilung, daß die Kaiserl. Hof-Chorobalabrid-Gebrüder Stollwerck in Wien im Maschinenbau der Colorado-Fabrik in ihren verlassenen Stadions-fabrikre, eine Menge Vesteilungen dort eingegangenen sind...

Infolge unserer Empfehlung hat das Adichon'sche Geschäft (Victoriastraße 30) in diesen 2 Tagen von den hiesigen Reisenden, die hier am 15. d. M. abfahren, und sind noch zahlreiche Ordre darauf aus von auswärtig (sogar von Schlesien) zur Effectuation eingegangen.

hat weinen und wehklagen gehört, der kann dennoch zu der Ansicht kommen, daß im Punkte des Geistes kein Unterchied existirt zwischen dem halbwilligen Weibe und der stolzierten Frau. Der Weibschmerz ist nur viel tiefer, gemaltiger, ergreifender, und da nicht annehmlicher ist, daß man es mit Verstellung, mit einer Komödie zu thun hat, so kann man nur einen äußerlichen Unterschied konstatiren. In der großen Familie des Fürsten ist die Zahl der Frauen, welche den Tod ihrer Männer, der Mütter, welche ihre Söhne zu beweinen haben, eine sehr bedeutende. Das Hochaltes von Gersdorf hat lange Zeit Trümpfgeschrei der siegreichen Schaar wieder, sondern nur noch vom Klagegeschrei der Weiber. Den Witzbelungen der Verwundeten kann man entnehmen, daß es im Dugapasse und am dem Kloster Schrog und an der Zeit zu entsehligen Gemengen kam. In den Reihen der Lützen kämpften absonderliche Freiwilliche, welche nach Art der Montenegriener, mit dem Handschuh fechten, und es entwidelten sich in den meisten Gelegenheiten wüthende Zweikämpfe, welche an antike Schwertsämpfe gemahnen. Ferner befinden sich Männer von den Stämmen der Strelli und Alenenti bei den Osmanen; es sind dies zwar Katholiken, aber wüthend ihnen und den Montenegrienern herrscht Weltentzogenheit und der Hölle war für diese Männer das Signal, sich den Wasaken zur Verfügung zu stellen. Dort, wo sie in der Schlachtlinie mit den Genagoszen zusammengetroffen, kommt es immer zu einem Kampfe Mann an Mann, der Handschuh ist dabei die einzige Waffe, die gebraucht wird, und die Wunden, die beiderseits ausgeheilt werden, sind entsehlig. An der Zeit hat man eine Menge Weiber blutend und wüthend Handcharakteren aufgefunden.

England. Den heutigen Morgenblättern zufolge hat die Arsenalbehörde von Vorkinnouh den Befehl erhalten, die Truppen-transportschiffe „Crocobit“, „Malabar“ und „Cuyprated“ zum 25. d. d. legertfertig zu halten. Die Bestimmung dieser Schiffe ist unbekannt.

Ufen. Der Aufstand der Bergarbeiter des Kaukasus ist ziemlich allgemein geworden. Den Abchasen und Tcherkessen, welche längere Zeit dem Schwarzen Meere ihre Wohnstätten haben, ist vor der Hand um so weniger bekannt, als dieselben von den Türken mit Waffen versorgt und durch Vangerschiffe und Truppen unterstützt werden. Vorläufig müssen die Russen die Küste gewahren lassen und froh sein, sich dieselben an der Grenze Alingrelens vom Uebel halten zu können. Die Türken sollen sich dort ganz häuslich eingerichtet und sogar einen Gouverneur eingesetzt haben, der nach byzantinischer Art zur Freude seiner Religionsgenossen Land und Volk regiert. Nach dem Russischen Meere zu haben sich die Veddler und Dagestaner ebenfalls, doch mit geringeren Hoffnungen als ihre westlichen Verwandten, empfinden und tragen die Brandfäden durch alle Thäler und Schluchten der schwer zugänglichen Hochgebirge. Ihr erster Akt war: Alles, was sie an Küsten erwischen konnten, zu ermorden, das gleiche Schicksal erlitten die Stämme ihrer Stammgenossen, welche russischer Sympathie verdächtig waren. Truppen, die in der Nähe jarnisonierten, elken derbei und durchleben nun in mobilen Kolonnen die aufständischen Bezirke. Das dabei Verfallenen vorzukommen, kann man vorstellen. Zwei Ausfälle, mit Allem was sie enthielten, vom Erdboden verschwunden sein.

Revue.

Die zu gestern im Hoftheater angelegten Stücke „Der Wald“ und „Schwere Zeiten“ (neu) sind auf heute verschoben worden.

Mit dem Wiedererlangen des Herrn Norrenberg hat die künftige Intendantur nicht nur einen für das Hoftheater sehr richtigen Schritt gethan, sondern sie befindet sich auch in erfreulichem Einklang mit der öffentlichen Meinung der Kunstfreunde. Natürlich wird man nach und nach Bedacht nehmen, den jungen, sehr begabten Künstler im Charakterisch zu verwenden, wo der eigentliche Schwerpunkt seiner Leistungen liegt. Vielleicht erwidert sich die Conträrtenuerung mit Heulein Gräßner eben so günstig. Das talentvolle, schon in der Entscheidung ungenügend poetisch wirkende junge Mädchen wird von der Regie viel zu wenig in Feuer gefaßt, und doch liegt gerade in ihr der Keim zu einer sehr hervorragenden Entwicklung. Wenn Heulein Gräßner ihren demnach ablaufenden Contract erneuert — was wir sehr wünschen, — muß sie sich im Repertoir mehr Stellung sichern, andererseits an einer anderen Bühne eine bessere Verwendung finden.

Deute Abend erwidert im Sommertheater die beliebte Vorstellung „Die Vergangenheit“ zum letzten Male. Die nachmittags-Vorstellung bringt zu halben Preisen die beiden einaktigen, zeitgemäßen Schwanke: „Eri, Eri“ und „Die Lieb“, sowie das Kleinere „Die Singspiel“, „Gute Nacht Herr Besarrer“. Am Dienstag soll dann die berühmte Operette „Kathinka“ mit ganz neuer Ausstattung und neuen Decorationen in Scene geben.

Das Intimkonzert der Veitbedere-Capelle, des Gardereiter-Regiments, des 1. u. 2. Garderegiments, der nationalen Ungarn-Capelle auf der Prälischen Terrasse, war dreifach voll besucht und hoch genossen. Die süßen Söhne der Bukina spielten auf einem recht geschickt improvisirten Podium im Freien, unter Benutzung des durch Blauschmuck verhöllten Haupt-Einganges zum Saale, den man also nur durch die Neben-Eingänge betreten konnte. Nicht an Kopf drängte auch a u e r s e l b e das Concert-Parterre, an der kömalten Pflanzschelle unserer schönen Terrasse das Publikum und ein entsehliges Klaviererklärt erfüllte plöglig die Luft als ein unbeschreibliches Wirbel der Wellen entstand und man annahm, daß die äußere Eisen-Geländer sei von der Menge vorgerückt worden und irgend welche Personen blutiggenüßt. Weder die, noch daß ein Kind erdrückt worden sei, war wahr, sondern Alles blühte harmlos, zufällige Garambolage. Das ist doch ein großer Uebelstand dieser Concert- und Illuminations-Abende. Ohne Frage konnte nach Recht und Gesetz das künftige Ministerium die im Gedächtnis unendlich gefährliche Passage, wie überhaupt die ganze Terrasse einfach sperren; aber das soll gewiß nicht empfohlen werden und würde das Publikum und selbst Herrn Niebler empfindlich schädigen. Daß aber etwas geschehen muß, um an dieser Stelle ein Unglück zu verhindern, wobei Duzende Menschen durch Herabstürzen ihren Tod finden könnten, das ist unbestreitbar. Wie wäre es, wenn man an solchen Festlichkeiten die Circulation, wie früher schon geschehen, dadurch regelte, daß das Spozieren längere Zeit des Concerts unter Verbot des Stehenbleibens in der Richtung von West nach Ost gestattet, in der umgekehrten Richtung aber untersagt würde und also die Spoziergänger ihren Rückweg oberhalb durch den Prälischen Garten, entlang der Zeughaus-Wandmauer, zu nehmen hätten. Was man auch thun will — man thue es bald, ehe ein Unglück zu befehen ist. — Die ungarischen Gäste sind schon genug gerühmt worden, aber nochmals mag der zündende, höchst schaumvollen Vortragweise dieser eckten Natur-Musikanten gedacht werden. Der Dirigent, Herr Karlas Mor, energisch, quackfibern und durch und durch musikalisch empfindend, ist ein sehr bemerkenswerther Künstler. Es wäre wirklich interessant, wenn das Gerücht wahr spräche, daß dessen Bruder, Herr Karlas Wally, der jetzt in Venedig wohnt, nach Dresden kommen und die durch Herrn Ruffold's Abgang erledigte Stelle des Dirigenten des Veitbedere-Orchesters übernehmen würde. — Auch übrigens ward von unseren heimischen Orchesterern trefflich musiziert, nur bleibt zu erwägen, ob das versöhnlichste Beschränkte solch solche Uebelstände von Orchesterungen und Genüssen erbeicht und vertritt.

Der akademische „Arion“, der stets bei Besuchen des Königs in Leipzig seine gut gehaltenen Vorstellungen an den Tag gelegt hat, wird auch hier seine Sommerprize am 28., 29. und 30. Juli dazu denken, um dem geliebten Landesherren ein Abendständchen in Willing darzubringen. Ueber das Sommerfest des „Arion“ in Leipzig schreiben die Leipz. Nachr.: „Der „Arion“ beging unter Teilnahme von Tausenden von Besuchern in den Räumen des Schützenhauses sein Sommerfest. Die Feste des Arion genossen einen so hohen Ruf, daß es nicht Wunder nimmt, wenn sich in ihnen die Gifte unserer bösigen geistigen Elemente vereinigen. Die Festgenossen lauschten den Gesängen der Vionen mit Freude und Andacht und der lebhafteste Beifall ließ erkennen, wie mächtig ändernd ihr Gesang wirkt.“

In der akademischen Kunstausstellung (auf der Beschlüssen Terrasse) sind neu aufgestellt: 1. Oelgemälde, von

Heinr. Bräunlein Ludwig in Düsseldorf; Langlo, Stefan in München; Jülich in Prag; Schierig in Bergen; Gotthard Graf. Vauwels, Michling, Köbber, Scherfer, Thomas in Dresden. II. Quarrelle: von Heulein Scherman in Prag; Dahl in Dresden. III. Plastik: Heuborn, Röder (Schüler im akademischen Atelier des Herrn Graf. Dr. Hädel) in Dresden. Die zur akademischen Kunstausstellung nach Berlin gehenden Kunstwerke bleiben nur noch heute aufgestellt.

Am 8., 9. und 10. August findet ein Congreß deutscher Bilderspieler in Gassel statt, und wird, so viel wir erfahren, der erste Dresdner Zuberclub unter Herrn H. A. Schönborg an dieser Versammlung, welche die Gedung des Zuberclubs in Gassel und Kamille erstreben soll, teilnehmen.

Am nahen Kleinischbad ist Anfang der vergangenen Woche der räthlichst bekannte Schriftsteller Brachvogel eingetroffen, um auf mehrere Wochen Sommerquartier zu nehmen.

Bermischtes.

Geenglist bei Schlangengiften. Schon früher hat Professor Haldor Iniectionen von Ammoniak-Lösungen in die Adern gegen das Schlangengift empfohlen. Dieses Mittel hat in neuerer Zeit Bekanntheit durch Vau in Waldenburg erbalten, der es bei einem Mädchen von 8 Jahren angewendete, das während des Bleibens von einer Kater in den Knöchel gebissen worden war, welche, zwar ganz gegen die Gewohnheit dieser Art, das Mädchen selbst angegriffen hatte. Vau's Hilfe war in der That in Anspruch genommen worden; er nahm Iniectionen von saullicher Ammoniaklösung vor und bereitete dieselbe auch innerlich. Nach fünf Wochen war das Kind wieder vollständig gesund. Ein anderes Mittel bei Wunden giftiger Schlangen wurde in neuester Zeit der „adischen Zeitung“ mitgetheilt, welche vor Kurzem den Fall bekannt machte, daß zwei Menschen durch den Biss einer Schlange in Lebensgefahr schwebten. Dasselbe ist der Genuss von Alkohol. Der Gedistene muß von einem starken alkoholischem Getränke (Brantwein, Wein oder dergleichen) so viel zu sich nehmen, bis die Symptome der Trunkenheit eintreten. In diesem Falle soll der Patient gerettet sein, selbst wenn sich dem Bisse schon mehrere Tage verflossen sind. Unter dem Einflusse des Schlangengiftes soll sich Trunkenheit nach dem Genusse spiritueller Getränke langsam einstellen. In Noramerika wird, wie er Bericht anführt, dieses Mittel mit bestem Erfolge selbst gegen den Biss der Klapperschlange angewendet. Bei den vielen Menschenleben, die durch den Biss giftiger Schlangen zu Grunde gehen, man rechnet in Deutschland jährlich 50, in Ostindien durchschnittlich jährlich 20,000 Menschen — wäre ein so einfaches, wenn sicher wirkendes Mittel von der größten Wichtigkeit.

Geistwändigkeit ist keine Zauberart. Von dem Terzalt, erzählt die Verthe in einem Essay, daß er in der „Revue de France“ veröffentlicht, hatte eine geradezu wunderbare Bekanntheit in der Arbeit. Einmal Tages kam er in eine Pariser Zeitung-Redaction und traf da einen Collegen, der eben den Correcturbogen seines Feuilletons las. Er begann mit ihm sofort zu plaudern, als plöglig der Metteur en pages eines andern Journals herbeikam, das im selben Hause gedruckt wurde. „Wo ist Ihr Manuscript“, Herr Bonson zu Terzalt? „Wir sind schon veripäht!“ Ichrie er ihm an. „Wein Manuscript? Meinere Tere, ich habe keine. Ja mehr, mich soll der Teufel holen, wenn ich weiß, was ich in meinem nächsten Manuscript sagen will.“ „So werden wir also morgen ohne Roman-Feuilleton erwidern?“ „O nein, geben Sie mir nur Papier und Feder und Sie sollen bedient werden.“ Der Metteur setzte sich an den Tisch und begann mit liebevoller Gewandtheit zu schreiben, ohne jedoch darum seine Plauderei mit dem Collegen zu unterbrechen. Dieser, neugierig, wie sich der fruchtbarere Romanschriftsteller aus der Verlegenheit ziehen werde, fuhr fort, seine Correctur zu lesen. Als er geendet hatte, stand er auf, um seine Correctur zu lesen. „Wie, und Ihr Feuilleton?“ „Mein Feuilleton, parbleu, da ist es! Ich lese nur noch einen Punkt hin und unterbreibe.“ Während also der Eine blöb ein Feuilleton correctirte, hatte der Andere eines geschrieben! Allerdings fand man aber auch in diesen Improvisationen eigenbümliche Ungeheuerlichkeiten. Einmal hatte Vonion du Terzalt einer seiner Verionen eine Körpergröße von sechs Fuß gegeben. Ein herlicherer Fehler machte aus sechs Fuß sechs (im Französischen hatte er bloß einen Buchstaben zu verwechseln, dix statt six) und der Druckfehler wiederholte sich regelmäßig bis zum Schlusse des Manuscripts, ohne daß sich der Verfasser darum gekümmert hätte. Glaubens Sie vielleicht, daß die Kleinparität der Person den Lesern Scrupeln bereitet? Durchaus nicht. Die sechs Fuß figurirten auch in der Buchausgabe des Romans und bilden vielleicht einen der Anziehungen dieses Werkes in den Augen des Publikums.

Die emallierten Diamanten des Hippopotamus-Ordens. In einem kleinen Staate im Norden Europas, so erzählt der Pariser „Gaulois“, befindet sich ein unbekanntes Königreich und die Sympathie, die sein Volk stets für Frankreich und die Franzosen an den Tag legt, hat, als ob es einen Orden, der nach einem großen Thiere... fagen wir, dem Hippopotamus benannt wird. Dieser Orden, äußerlich gesehen, weil er nur an Souveräne, Prinzen von Geblüt oder ganz hervorragende Persönlichkeiten verliehen wird — wie das goldene Reich und gewisse englische Decorationen — hat an Insignien ein Band, an dem... ein Hippopotamus aus Diamanten getragen wird. Beim Tode eines Königs muß dieses Symbol dem König zurückgegeben werden, der es aufbewahrt, bis ein neuer Thronerbinde erwidert wird. Vor zehn oder zwölf Jahren nun beherrschte die Tochter des Königs den Prinzen eines benachbarten mächtigen Staates; wie es in dergleichen Fällen üblich ist, taufte die Familienhäupter eine gewisse Anzahl Decorationen aus, und so kamen einige Persönlichkeiten aus dem Geblüt des Königs in den Besitz des feierbaren Hippopotamus. Seitdem hat der Tod ihre Reihen gelichtet, und wie die Statuten des Ordens es vorschreiben, wanderten die Insignien der drei Verstorbenen zurück in die königliche Kammer des erwiderten kleinen Königreichs. Aber wer beibringt das Gesammte der hohen, mit der Aufbewahrung der zurückgegebenen Insignien betrauten Beamten, als sie gerührt, daß die der verstorbenen drei ausländischen Thronerbinde nicht mehr in ihrem ursprünglichen Zustande befanden! Aus Furcht vor Dieben oder aus irgend einem anderen Grunde hatten sie die Diamanten durch kleine Edelsteine ersetzt und verpacken, vor ihrem Tode das Kleinod wieder in den Zustand zu versetzen, in dem es ihnen überreicht worden war. Der König, vertriebt über diese unerbittliche Nachlässigkeit, beschloß, der Verletzung eines ähnlichen Vorfalls in gründlicher Weise vorzubeugen. So sollen hinfort alle neuen Inhaber des Ordens bei ihrer Ernennung nur einen Hippopotamus aus Emaille erhalten, ohne auch nur den kleinsten Brillanten. — (Der Erklärerung fügen wir hinzu, daß unter dem Hippopotamus-Orden der dänische Elephanten-Orden zu verstehen ist. Die Herren, welche die Diamanten verhandelt, waren Russen.)

Ein Erblichkeitsroman. Der dem Cassations-Departement des kaiserlichen Senats in Petersburg der höchsten Meldebehörde nach dem Ministerium wurde unlängst eine interessante Sache vorkantet, über welche der dortige „Nordische Bot“ Folgendes berichtet: In Kasan lebte ein sehr reicher Mann, ein gewisser Herr Rudolph. Seine Verwandten hofften mit Zuversicht, daß von ihm voraussichtlich auf sie entfallende große Güter ungeschmälert zu erhalten. Da wurde diese hoffnungsvolle Aussicht ihnen plöglig dadurch beseitigt, daß Rudolph nach in seinem hohen Alter eine Frau nahm. Man wußte es dahin zu bringen, daß Rudolph seine junge Frau zu lassen und schließlich zu behandeln anfing. Sie entflo, wurde aber mit Gewalt zu ihrem Goherrn wieder zurückgebracht und schließlich wurde sie wahnsinnig. Die Frau des reichen Mannes kam mit einem Knaben nieder. Der Knabe wurde auf Verlangen des von seinen Verwandten bestürmten Rudolph als unendlich geboren registriert. Die gesammte reiche Erbschaft vom alten Rudolph fiel seinen oben erwähnten Verwandten zu. Der angeblich illegitime Sohn Rudolph's, der in den Militärlisten getreten war, befandte aber eine ganz ungemün große äußerliche Ähnlichkeit mit dem Manne. Die Verwandten, welche das Vermögen erlangt hatten, wurden nun von dem enterbten Sohne um Unterstützung angegangen. Sie verweigerten ihm dieselbe. Da entschloß sich der junge Mann, die Hilfe der Gerichte für sich zu beanspruchen, um in den Besitz

des Vermögens zu gelangen, welches ihm nach Erbrecht vom Rudolph geblieben. In erster Instanz wurde er abweislich beschlehen, vom Cassations-Departement nunmehr aber in sein volles Erbrecht eingeleitet.

Die „K. Z.“ schreibt: Bei einer am Sonnabend in K. d. N. stattgehabten Untersuchung der in die Stadt gebrauchten Wildschweine wurden nicht weniger als 525 Viter als gefaßt anerkant und aufgepöfen. Von dieser bedeutenden Quantität waren 133 Viter zur Hälfte und 392 Viter zu drei Vierteln mit Wasser gemischt. Das heißt demnach, den Betrag in 18 Viter graue treiben, und da wird es Niemand mehr Wunder nehmen, wenn er hört, daß Kinder, welche mit Rudolph groß gezogen werden, nur wie frange Blumen begehen und im Waldstadium nicht vorankommen. Hoffentlich wird die Strafe, welche die Pölscher trifft, dem Betrag entsprechen, zum vornehmen Gremel der Viter, die in gleicher Gewissenlosigkeit den Städtern das Veld abziehen. Wie wir nachträglich erfahren, haben mehrere Bauern, als sie am Hälcheiner Thore von der Revision der Wildschweine Kenntlich erpöchten, schamhaft mit ihren Rudolpher Wildschweine gewonnen, sind aber lieber, als das Gericht abgeblieben war, guten Willens mit ihrem Wildschweine zurückgekommen.

Ein fataler Willkür ist, wie die „Staatsb.“ mitteilt, berichtet, dem in der Gröckchenstraße zu Berlin in wohnenden General v. S. politt. Derselbe hatte eines Abends Gesellschaft und alle Vorbereitungen waren dazu getroffen, als ein Diener häufig in das Zimmer des Generals führte und die Meldung machte, daß der Weinkeller von Dieben erbrochen und total ausgeräumt sei. In der That fand sich auch nicht eine Flasche mehr vor, während der Keller noch Tags zuvor voll der edelsten Sorten gewesen war. Die Diebe hatten sich während der Nacht durch Erbrechen der Thür Ginnang in den im Hintergebäude gelegenen Keller verschafft und ihre sowohl quantitativ wie qualitativ bedeutende Beute wahrscheinlich mittelst Bagens bei Seite gebracht, ohne daß irgend Jemand im Hause etwas gemerkt hat. Was jetzt hat die Polizei noch keine Spur von den Gaunern.

Abends eingetroffene Börsen.

Paris, 21. Juli. (Schluss.) 3 1/2, Rente 70.30, Anleihe von 1877 107.75, 5 1/2, Italienische Rente 49.75, Staatsbahn 453.75, Lombarden 147.50, Venetianer 223, Suez 192, Zucker —, Goldrente 61.50, Kupfer —.

- „Eingesandt“. Herrlich. Mohrman aus Posen hat sich durch die rechte Art und Weise seines Auftretens, sowie durch den glücklichen Erfolg seiner Handwurmaturen die volle Kunst des Publikums erworben. Da man heutzutage vielfach mit Schwindelangelegenheiten zu thun hat, verheilen wir nicht, darauf hinzuweisen, daß Herr Mohrman davon eine rühmliche Ausnahme macht. (Siehe beifolgendes Inserat).
- Dr. Treiblich's Augenklinik, Pragerstraße 44, L. Dresden. Untersuchung, Aufnahme und Operationen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.
- Augenarzt Dr. Edm. Weller, Seefstraße 21.
- Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, 1. St. Dresden. Haut- u. Halskr., S. 13, Sonnt. bis 12. Mittw. auch Abds. 7-9; freitags f. Frauen Dienstags u. Freitags 3-4 U.
- Dr. med. Blau, vom. Arzt, heilt laut 40 Jähr. Erfahrung. Syphilis, Schlimm, Voll, Folgen der Chancie u. gefüll. Schwäche auch briefl. sicher, gr. Frauenstraße 7, Sp. 10-11.
- Dr. Engelmann, für geheime Krankheiten L. 12-4 Uhr, Billnigerstraße 67, 2. St., Ecke der Neugasse.
- Med. pract. Tischendorf, Wittenbergstr. 2, Galernstr. 13, II. für Geschlechts- u. Frauenkrankheiten zu sprechen von 9-11 Uhr u. 7-8 Abends.
- Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt f. Geschl. u. Hautkrankh., Seefstr. 8, 2. St., 12 1/2-4 U. R.
- Dr. med. Jonek, Wilsdrufferstraße 13, 2. Etage. Sprechstunden f. Geschl., Haut-, Hals- u. Frauenkrankh., tagl. v. 9-1, 2-7.
- Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt: Syphilis, Geschlechts-, Hautkrankheiten, sowie Manneschwäche, selbst in den hartnäckigsten Fällen, gründlich und schnell, ohne die gewöhnliche Lebensweise zu ändern. Anz. briefl.
- Privat-Klinik (f. geheime Krankh.) um Velt. eines vom. Hospital-Ärztens v. Ammer u. Breiterstr. 1, 3. Malch v. 9-11 Uhr. Sonntags 9-10 U. Heilung frischer Fälle in wenigen Tagen.
- Dietrich, Wallenbaustr. 29, 4, heilt Darmkrebserkrankh. in einigen Tagen, veralt. sicher in kurzer Zeit. Von 10-11, 2-7.
- Frauen-, Geschlechts- u. Halskrankh., Ungen- u. Keuchhusten wird gründlich, bald u. billig geb. Bettendorferstr. 11, 2. U.
- Bruchleidendes finden durch meine patentirten Bruchbänder in jedem Stadium noch Beförderung, auch Delung. E. Richter, gepöhlter Bandagist, Wallstraße 13.
- Beerblanngbank „Pietät“ am See 34.
- Zahnarzt Höger und Sohn, Ateller aller Art künstlicher Zahnarbeiten, Zahnoperationen, Plombirung 26, Ritterhof, Breiterstraße 12.
- Zahnkünstler Camillo W. Ecke, Victorstr. 9, 1., Ateller für künstl. Zahnarbeit, Plombirungen, Zahnoperationen u. s. w.
- Zahnkünstler Jean Schiffer, Weinstraßenstr. 1, 2. G. Ecke der Schlossstr., empfiehlt sich zum schmerzlos. Einlegen künstl. Zähne, Plombirungen, sowie zur sofortigen Beilegung nervöser rheumatischer Zahnschmerzen. Sprechzeit Vorm. 9 bis Abds. 6 U.
- Diana-Bad, Bürgerweife 15b, tsch. röm. u. Dampf-bäder, für Damen Mont v. 3-6 1/2, Mittw. u. Sonnab. v. 7-11, sonst für Herren früh 8-12 u. 3-7; Mannes, Kur- und Gaudabäder von früh 8-7 1/2 Uhr außer Sonntag Nachm.
- Öffentliches chem. Laboratorium. Dr. G. Geißler, Schweißergasse 20, 1. Gemachte Untersuchungen jeder Art.
- Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden am See 40. Patent auf verbesserte Nähmaschinen (patentl. ohne Einfäden durch Löcher) und neuen Gebirgen der Nadel.
- Kinderwagenfabrik v. G. E. Höfgen, Königsbräckerstraße 72. Große Auswahl, billige Preise.
- H. Korbbauern, Kinderwagen, Fahrstühle, Reisekörbe, Blumenkörbe, Stühle, Arbeitskörbe u. Marktörbe empfiehlt Julius Haase, Wallenbaustraße 5.

„Invalidentaus“, Offenbader-Bislet-Verein: Seefstraße 20 und Hauptstraße 5, Eingang Obergraben.

Dampfwagen.	Wegung nach:	Annaberg	Kamenz	Leipzig	Wittenberg
4.35	6.12	6.30	6.45	7.00	7.15
8.40	10.15	10.30	10.45	11.00	11.15
11.15	12.45	13.00	13.15	13.30	13.45
15.6	17.30	17.45	18.00	18.15	18.30
18.6	20.30	20.45	21.00	21.15	21.30
21.6	23.30	23.45	24.00	24.15	24.30
24.6	26.30	26.45	27.00	27.15	27.30
27.6	29.30	29.45	30.00	30.15	30.30
30.6	32.30	32.45	33.00	33.15	33.30
33.6	35.30	35.45	36.00	36.15	36.30
36.6	38.30	38.45	39.00	39.15	39.30
39.6	41.30	41.45	42.00	42.15	42.30
42.6	44.30	44.45	45.00	45.15	45.30
45.6	47.30	47.45	48.00	48.15	48.30
48.6	50.30	50.45	51.00	51.15	51.30
51.6	53.30	53.45	54.00	54.15	54.30
54.6	56.30	56.45	57.00	57.15	57.30
57.6	59.30	59.45	60.00	60.15	60.30
60.6	62.30	62.45	63.00	63.15	63.30
63.6	65.30	65.45	66.00	66.15	66.30
66.6	68.30	68.45	69.00	69.15	69.30
69.6	71.30	71.45	72.00	72.15	72.30
72.6	74.30	74.45	75.00	75.15	75.30
75.6	77.30	77.45	78.00	78.15	78.30
78.6	80.30	80.45	81.00	81.15	81.30
81.6	83.30	83.45	84.00	84.15	84.30
84.6	86.30	86.45	87.00	87.15	87.30
87.6	89.30	89.45	90.00	90.15	90.30
90.6	92.30	92.45	93.00	93.15	93.30
93.6	95.30	95.45	96.00	96.15	96.30
96.6	98.30	98.45	99.00	99.15	99.30
99.6	101.30	101.45	102.00	102.15	102.30
102.6	104.30	104.45	105.00	105.15	105.30
105.6	107.30	107.45	108.00	108.15	108.30
108.6	110.30	110.45	111.00	111.15	111.30
111.6	113.30	113.45	114.00	114.15	114.30
114.6	116.30	116.45	117.00	117.15	117.30
117.6	119.30	119.45	120.00	120.15	120.30
120.6	122.30	122.45	123.00	123.15	123.30
123.6	125.30	125.45	126.00	126.15	126.30
126.6	128.30	128.45	129.00	129.15	129.30
129.6	131.30	131.45	132.00	132.15	132.30
132.6	134.30	134.45	135.00	135.15	135.30
135.6	137.30	137.45	138.00	138.15	138.30
138.6	140.30	140.45	141.00	141.15	141.30
141.6	143.30	143.45	144.00	144.15	144.30
144.6	146.30	146.45	147.00	147.15	147.30
147.6	149.30	149.45	150.00	150.15	150.30
150.6	152.30	152.45	153.00	153.15	153.30
153.6	155.30	155.45	156.00	156.15	156.30
156.6	158.30	158.45	159.00	159.15	159.30
159.6	161.30	161.45	162.00	162.15	162.30
162.6	164.30	164.45	165.00	165.15	165.30
165.6	167.30	167.45	168.00	168.15	168.30
168.6	170.30	170.45	171.00	171.15	171.30
171.6	173.30	173.45	174.00	174.15	174.30
174.6	176.30	176.45	177.00	177.15	177.30
177.6	179.30	179.45	180.00	180.15	180.30
180.6	182.30	182.45	183.00	183.15	183.30
183.6	185.30	185.45	186.00	186.15	186.30
186.6	188.30	188.45	189.00	189.15	189.30
189.6	191.30	191.45	192.00	192.15	192.30
192.6	194.30	194.45	195.00	195.15	195.30
195.6	197.30	197.45	198.00	198.15	198.30
198.6	200.30	200.45	201.00	201.15	201.30
201.6	203.30	203.45	204.00	204.15	204.30
204.6	206.30	206.45	207.00	207.15	207.30
207.6	209.30	2			

Eine freundliche Etage mit Kammer ist an einen Herrn zu vermieten...

Familien-Hotel-Pension

Für die Wintermonate sucht ein deutsches Ehepaar durchwegs komfortablen Aufenthalt...

Eine Erzieherin sucht freie Aufnahme in einer Familie gegen Unterricht in Französisch...

Pension wird zu Michaeli d. J. in Neu- oder Antonstadt Dresden für 2 Knaben...

Pension für junge Kaufleute und Schüler...

Damen finden zu ihrer Entbindung und auch schon Monate vorher...

Samen sind zu ihrer Niederl. bei Verhütung...

10 Anthelltheine, a 300 M., der fächst Lebensversicherungsbank...

Agenturen zu vergeben! Von einer den 1. Rang einnehmenden Lebensversicherungsgesellschaft...

Eine Restauration mit Billard und Apparat ist wegen Anlauf sofort zu verkaufen...

Bekanntmachung einer bildlichen jungen Dame ob jungen Witwe zu machen...

Rähmaschinen. Eine Singer (gebraucht), ganz vorzüglich...

Sichere Existenz findet ein Kaufmann, welcher in der Desinfektionsbranche...

Anderwagen, große Auswahl, billige Preise, Freiburgerplatz 13, Fabrik.

Mehrere Schock weiße Villen-Zwiebeln sind zu verkaufen Schäferstrasse 38, prt.

W. ASTON-LEWIS, R. A., Unterlehrer in Oxford, England, gibt Stunden in der englischen Sprache...

Ein Aquarium mit Fisch und Fontaine ist Waldgasse 27, Hinterhaus erste Etage...

Gute starke Zinwaschwanne, sowie eine 40 Ellen lange neue Trockeneine...

Für Mechaniker! Ein Werkstück und ein Schraubstock billig zu verkaufen...

Ein Omnibus, mit der Genehmigung zur Vogelweide zu fahren, steht zu verkaufen...

Mehrere Cabriolet-Geschirre, sowie eins und zweispännige Kutschgeschirre...

Für Restaurateure. Ein moderner Fahrstuhl, fast neu, Schrankform...

Griffir-Unterricht wird gründlich erteilt durch Anna Herrmann...

Ein sprechendes Papagei, großer Amazonen, zahm, höchst unterhaltend...

Die neuesten Schnitt-Modelle zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Waare...

Weinfässer von 230-500 Liter sind abzugeben in der Weinhandlung...

Obst-Verpachtung. Montag den 30. d. M., Nachmittags 5 Uhr...

American ist für den billigsten oder besten Preis von 350 M. sofort zu verkaufen...

Das Intern. gegen. anonym. Verlags-Vertr. Zust. 4000 Nr. 1, Zweite v.

Heirathsvermittlung Preis: 1. Damen u. Herren unt. 1800 M. 2. Herren unt. 1800 M. 3. J. Antw. Briefl. erb.

Stein- und Braunkohlen, Meterholz, Schwarten, Gebund- und Abchnittholz...

Wolfshund, sehr schön, ist billig zu verk. Neustädter, Str. A. Villa Lorenz.

Bank-Federn von G. H. Rehfeld u. Sohn in Dresden, als beste Bureaufeder...

Verkauf von echten selbstgefertigten Giernudeln, a 100 Stk., sind feld zu haben...

Sächs. Bank-Federn von G. H. Rehfeld u. Sohn in Dresden, als beste Bureaufeder...

Verkauf von echten selbstgefertigten Giernudeln, a 100 Stk., sind feld zu haben...

Montferand, sehr wohlgeschmeckender Fein-, Roth-, weißer, pro Flasche 100 Stk. mit Flasche...

Sür 3 Mark 9 Pf. Eschweiger Kernseife, 11 Pf. gelbe Seife, 11 Pf. gelbe Seife...

Griffir-Unterricht wird gründlich erteilt durch Anna Herrmann...

Griffir-Unterricht wird gründlich erteilt durch Anna Herrmann...

MOEBEL-Verpackung, -Transporte - Aufschwärmung. LE GEUCKE & Co. EXPEDITIONS-BUREAU: Waisenhausstraße 7.

14 Altmarkt 14. M. S. Simon Nachfolger, Dresden, 14 Altmarkt 14, empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager von Gardinen, Bettdecken und allerhand Weißwaren...

Erste höhere Bekleidungs-Lehranstalt für Damen von F. W. Grande, Banknerstraße 78 dritte Etage.

Antike Porzellan, Möbel, Waffen, Spitzen lauft B. Bohn, Gewandhausstraße 1.

Gummi-Zähnmittel, Gervatibes, selbste für Herren, sowie chirurgische Kräfte und Verbanden. Albert Hirschmann, Hamburg.

Kirchen-Orgeln werden reparirt und gestimmt. Galeriestraße 3b.

Fertige Morgen-Kleider von Eschler Radapolame zu 3 Mark bei Rich. Chemnitzer, 18 Wilsdrufferstr. 18.

Weizenstärke, Reiskstärke, Waschwachs, Vogelutter aller Art in bester Qualität...

Motten-Tod. Um Motten, deren Larven und Eier in Vorratmücheln, Matrasen und anderen Säcken zu tödten...

Spalteholz & Bley, Dresden, Annenstraße 10.

Klauenfett, Nähmaschinen-Oel, Schneiderkreide...

Spalteholz & Bley, Dresden, Annenstraße 10.

Del-Farben, mit bestem Verasteint, zum Anmalen, zum Pinseln, zum Goldmalen...

Spalteholz & Bley, Dresden, Annenstraße 10.

Ein praktischer Brauer, der sein Fach gründlich versteht...

Spalteholz & Bley, Dresden, Annenstraße 10.

Spalteholz & Bley, Dresden, Annenstraße 10.

Spalteholz & Bley, Dresden, Annenstraße 10.

Spalteholz & Bley, Dresden, Annenstraße 10.

Spalteholz & Bley, Dresden, Annenstraße 10.

Spalteholz & Bley, Dresden, Annenstraße 10.

Spalteholz & Bley, Dresden, Annenstraße 10.

Sächsische Ausstellung Brückenstraße Nr. 6 (verlängerte Straße). Heute Sonntag: Grosses Extra-Concert

Meißner Knaben-Musikchor unter Direction des Hrn. Musikdirector Anders. Anfang 4 Uhr. (Orchester 36 Knaben.) Ende 7 Uhr.

1000 Paar Damen-Lederstiefel eigener Fabrik - nicht zurückgekehrt oder feyerlich...

Wiener Schuhwaaren-Fabrik und Depot von Moritz Sommer, 1. Geschäft: gr. Brüdergasse 13. 2. Geschäft: Neust., Hauptstraße 26.

Oldenburger Milchvieh-Verkauf. Am Freitag den 3. August a. c. steht ein großer Transport hochtragendes Milchvieh...

Med.-Rath Dr. Küchenmeister. Auction. Montag den 23. Juli Vormittags von 10 Uhr an...

Mobilien v. Russbaum, Mahagoni und Imitation. Möbel: Salongarnituren in Seiden- und Sammet...

Zur Beachtung. Gegenwärtig untersuchen Sie sich hiermit anzuzeigen, das die seit Jahren hier bestehende...

Getreide-Quetschwalzen (aus bestem Hartguss) in verschiedenen Größen, liefert in solchster Ausführung unter Garantie...

Fleurs Sympatique. Unter diesem Namen trat schon eine Sendung Blumen - als Barometer-Blumen...

Ausverkauf von Wiener Kaffeemaschinen, englisch Kupfer und Messing, desgl. auf Petroleum-Heizapparate...

Ausverkauf von Wiener Kaffeemaschinen, englisch Kupfer und Messing, desgl. auf Petroleum-Heizapparate...

Ausverkauf von Wiener Kaffeemaschinen, englisch Kupfer und Messing, desgl. auf Petroleum-Heizapparate...

Ausverkauf von Wiener Kaffeemaschinen, englisch Kupfer und Messing, desgl. auf Petroleum-Heizapparate...

Ausverkauf von Wiener Kaffeemaschinen, englisch Kupfer und Messing, desgl. auf Petroleum-Heizapparate...

Ausverkauf von Wiener Kaffeemaschinen, englisch Kupfer und Messing, desgl. auf Petroleum-Heizapparate...

Ausverkauf von Wiener Kaffeemaschinen, englisch Kupfer und Messing, desgl. auf Petroleum-Heizapparate...

Ausverkauf von Wiener Kaffeemaschinen, englisch Kupfer und Messing, desgl. auf Petroleum-Heizapparate...

Ausverkauf von Wiener Kaffeemaschinen, englisch Kupfer und Messing, desgl. auf Petroleum-Heizapparate...

Ausverkauf von Wiener Kaffeemaschinen, englisch Kupfer und Messing, desgl. auf Petroleum-Heizapparate...

Ausverkauf von Wiener Kaffeemaschinen, englisch Kupfer und Messing, desgl. auf Petroleum-Heizapparate...

Ausverkauf von Wiener Kaffeemaschinen, englisch Kupfer und Messing, desgl. auf Petroleum-Heizapparate...

Ausverkauf von Wiener Kaffeemaschinen, englisch Kupfer und Messing, desgl. auf Petroleum-Heizapparate...

Ausverkauf von Wiener Kaffeemaschinen, englisch Kupfer und Messing, desgl. auf Petroleum-Heizapparate...

Gefuche, Briefe, Vorträge, Gedichte, Leseblätter, Zoologie, Auffzüge etc. fertigt
O. Wünschmann,
 von 1871 ab:
Wilsingerstraße 65, 3.
Briefe, Gefuche, Gedichte, Zoologie, Leseblätter etc. bei Fleischer, Amalienstr. 27, 3.

Alle Hausfrauen,
 denen daran liegt, die beträchtlichen Ausgaben für Kaffee etw. zu mindern, werden auf den

Natron-Kaffee
 aus der Fabrik von **Thilo & V. Doehren** in Wandersbeck b. Hamburg aufmerksam gemacht, der dadurch, daß sein starker Natrongehalt auf den echten Kaffee ausübend wirkt, eine wesentlich präzisere Verwendung des letzteren ermöglicht. Der Natrongehalt ist in den meisten groß. Colonialwarenhandlungen zu haben.

Auf die in den Schaufenstern **Markenstraße 8 (Gebäude) bei**

Rob. Neubner
 ausgetheilten neuesten **Alleder-Stoffe**

zu wahren Spottpreisen, wird die geehrte Damenwelt bestens aufmerks. gemacht.
D. R.

Forbildung.
 Musik in regelmäßigen Vortragsstunden für längere Leute wird **lebrich Privat-Unterricht** in beliebigen einzelnen Fächern zur Fortbildung erwünscht. Erhält 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 1/9, 1/10, 1/11, 1/12, 1/13, 1/14, 1/15, 1/16, 1/17, 1/18, 1/19, 1/20, 1/21, 1/22, 1/23, 1/24, 1/25, 1/26, 1/27, 1/28, 1/29, 1/30, 1/31, 1/32, 1/33, 1/34, 1/35, 1/36, 1/37, 1/38, 1/39, 1/40, 1/41, 1/42, 1/43, 1/44, 1/45, 1/46, 1/47, 1/48, 1/49, 1/50, 1/51, 1/52, 1/53, 1/54, 1/55, 1/56, 1/57, 1/58, 1/59, 1/60, 1/61, 1/62, 1/63, 1/64, 1/65, 1/66, 1/67, 1/68, 1/69, 1/70, 1/71, 1/72, 1/73, 1/74, 1/75, 1/76, 1/77, 1/78, 1/79, 1/80, 1/81, 1/82, 1/83, 1/84, 1/85, 1/86, 1/87, 1/88, 1/89, 1/90, 1/91, 1/92, 1/93, 1/94, 1/95, 1/96, 1/97, 1/98, 1/99, 1/100, 1/101, 1/102, 1/103, 1/104, 1/105, 1/106, 1/107, 1/108, 1/109, 1/110, 1/111, 1/112, 1/113, 1/114, 1/115, 1/116, 1/117, 1/118, 1/119, 1/120, 1/121, 1/122, 1/123, 1/124, 1/125, 1/126, 1/127, 1/128, 1/129, 1/130, 1/131, 1/132, 1/133, 1/134, 1/135, 1/136, 1/137, 1/138, 1/139, 1/140, 1/141, 1/142, 1/143, 1/144, 1/145, 1/146, 1/147, 1/148, 1/149, 1/150, 1/151, 1/152, 1/153, 1/154, 1/155, 1/156, 1/157, 1/158, 1/159, 1/160, 1/161, 1/162, 1/163, 1/164, 1/165, 1/166, 1/167, 1/168, 1/169, 1/170, 1/171, 1/172, 1/173, 1/174, 1/175, 1/176, 1/177, 1/178, 1/179, 1/180, 1/181, 1/182, 1/183, 1/184, 1/185, 1/186, 1/187, 1/188, 1/189, 1/190, 1/191, 1/192, 1/193, 1/194, 1/195, 1/196, 1/197, 1/198, 1/199, 1/200, 1/201, 1/202, 1/203, 1/204, 1/205, 1/206, 1/207, 1/208, 1/209, 1/210, 1/211, 1/212, 1/213, 1/214, 1/215, 1/216, 1/217, 1/218, 1/219, 1/220, 1/221, 1/222, 1/223, 1/224, 1/225, 1/226, 1/227, 1/228, 1/229, 1/230, 1/231, 1/232, 1/233, 1/234, 1/235, 1/236, 1/237, 1/238, 1/239, 1/240, 1/241, 1/242, 1/243, 1/244, 1/245, 1/246, 1/247, 1/248, 1/249, 1/250, 1/251, 1/252, 1/253, 1/254, 1/255, 1/256, 1/257, 1/258, 1/259, 1/260, 1/261, 1/262, 1/263, 1/264, 1/265, 1/266, 1/267, 1/268, 1/269, 1/270, 1/271, 1/272, 1/273, 1/274, 1/275, 1/276, 1/277, 1/278, 1/279, 1/280, 1/281, 1/282, 1/283, 1/284, 1/285, 1/286, 1/287, 1/288, 1/289, 1/290, 1/291, 1/292, 1/293, 1/294, 1/295, 1/296, 1/297, 1/298, 1/299, 1/300, 1/301, 1/302, 1/303, 1/304, 1/305, 1/306, 1/307, 1/308, 1/309, 1/310, 1/311, 1/312, 1/313, 1/314, 1/315, 1/316, 1/317, 1/318, 1/319, 1/320, 1/321, 1/322, 1/323, 1/324, 1/325, 1/326, 1/327, 1/328, 1/329, 1/330, 1/331, 1/332, 1/333, 1/334, 1/335, 1/336, 1/337, 1/338, 1/339, 1/340, 1/341, 1/342, 1/343, 1/344, 1/345, 1/346, 1/347, 1/348, 1/349, 1/350, 1/351, 1/352, 1/353, 1/354, 1/355, 1/356, 1/357, 1/358, 1/359, 1/360, 1/361, 1/362, 1/363, 1/364, 1/365, 1/366, 1/367, 1/368, 1/369, 1/370, 1/371, 1/372, 1/373, 1/374, 1/375, 1/376, 1/377, 1/378, 1/379, 1/380, 1/381, 1/382, 1/383, 1/384, 1/385, 1/386, 1/387, 1/388, 1/389, 1/390, 1/391, 1/392, 1/393, 1/394, 1/395, 1/396, 1/397, 1/398, 1/399, 1/400, 1/401, 1/402, 1/403, 1/404, 1/405, 1/406, 1/407, 1/408, 1/409, 1/410, 1/411, 1/412, 1/413, 1/414, 1/415, 1/416, 1/417, 1/418, 1/419, 1/420, 1/421, 1/422, 1/423, 1/424, 1/425, 1/426, 1/427, 1/428, 1/429, 1/430, 1/431, 1/432, 1/433, 1/434, 1/435, 1/436, 1/437, 1/438, 1/439, 1/440, 1/441, 1/442, 1/443, 1/444, 1/445, 1/446, 1/447, 1/448, 1/449, 1/450, 1/451, 1/452, 1/453, 1/454, 1/455, 1/456, 1/457, 1/458, 1/459, 1/460, 1/461, 1/462, 1/463, 1/464, 1/465, 1/466, 1/467, 1/468, 1/469, 1/470, 1/471, 1/472, 1/473, 1/474, 1/475, 1/476, 1/477, 1/478, 1/479, 1/480, 1/481, 1/482, 1/483, 1/484, 1/485, 1/486, 1/487, 1/488, 1/489, 1/490, 1/491, 1/492, 1/493, 1/494, 1/495, 1/496, 1/497, 1/498, 1/499, 1/500, 1/501, 1/502, 1/503, 1/504, 1/505, 1/506, 1/507, 1/508, 1/509, 1/510, 1/511, 1/512, 1/513, 1/514, 1/515, 1/516, 1/517, 1/518, 1/519, 1/520, 1/521, 1/522, 1/523, 1/524, 1/525, 1/526, 1/527, 1/528, 1/529, 1/530, 1/531, 1/532, 1/533, 1/534, 1/535, 1/536, 1/537, 1/538, 1/539, 1/540, 1/541, 1/542, 1/543, 1/544, 1/545, 1/546, 1/547, 1/548, 1/549, 1/550, 1/551, 1/552, 1/553, 1/554, 1/555, 1/556, 1/557, 1/558, 1/559, 1/560, 1/561, 1/562, 1/563, 1/564, 1/565, 1/566, 1/567, 1/568, 1/569, 1/570, 1/571, 1/572, 1/573, 1/574, 1/575, 1/576, 1/577, 1/578, 1/579, 1/580, 1/581, 1/582, 1/583, 1/584, 1/585, 1/586, 1/587, 1/588, 1/589, 1/590, 1/591, 1/592, 1/593, 1/594, 1/595, 1/596, 1/597, 1/598, 1/599, 1/600, 1/601, 1/602, 1/603, 1/604, 1/605, 1/606, 1/607, 1/608, 1/609, 1/610, 1/611, 1/612, 1/613, 1/614, 1/615, 1/616, 1/617, 1/618, 1/619, 1/620, 1/621, 1/622, 1/623, 1/624, 1/625, 1/626, 1/627, 1/628, 1/629, 1/630, 1/631, 1/632, 1/633, 1/634, 1/635, 1/636, 1/637, 1/638, 1/639, 1/640, 1/641, 1/642, 1/643, 1/644, 1/645, 1/646, 1/647, 1/648, 1/649, 1/650, 1/651, 1/652, 1/653, 1/654, 1/655, 1/656, 1/657, 1/658, 1/659, 1/660, 1/661, 1/662, 1/663, 1/664, 1/665, 1/666, 1/667, 1/668, 1/669, 1/670, 1/671, 1/672, 1/673, 1/674, 1/675, 1/676, 1/677, 1/678, 1/679, 1/680, 1/681, 1/682, 1/683, 1/684, 1/685, 1/686, 1/687, 1/688, 1/689, 1/690, 1/691, 1/692, 1/693, 1/694, 1/695, 1/696, 1/697, 1/698, 1/699, 1/700, 1/701, 1/702, 1/703, 1/704, 1/705, 1/706, 1/707, 1/708, 1/709, 1/710, 1/711, 1/712, 1/713, 1/714, 1/715, 1/716, 1/717, 1/718, 1/719, 1/720, 1/721, 1/722, 1/723, 1/724, 1/725, 1/726, 1/727, 1/728, 1/729, 1/730, 1/731, 1/732, 1/733, 1/734, 1/735, 1/736, 1/737, 1/738, 1/739, 1/740, 1/741, 1/742, 1/743, 1/744, 1/745, 1/746, 1/747, 1/748, 1/749, 1/750, 1/751, 1/752, 1/753, 1/754, 1/755, 1/756, 1/757, 1/758, 1/759, 1/760, 1/761, 1/762, 1/763, 1/764, 1/765, 1/766, 1/767, 1/768, 1/769, 1/770, 1/771, 1/772, 1/773, 1/774, 1/775, 1/776, 1/777, 1/778, 1/779, 1/780, 1/781, 1/782, 1/783, 1/784, 1/785, 1/786, 1/787, 1/788, 1/789, 1/790, 1/791, 1/792, 1/793, 1/794, 1/795, 1/796, 1/797, 1/798, 1/799, 1/800, 1/801, 1/802, 1/803, 1/804, 1/805, 1/806, 1/807, 1/808, 1/809, 1/810, 1/811, 1/812, 1/813, 1/814, 1/815, 1/816, 1/817, 1/818, 1/819, 1/820, 1/821, 1/822, 1/823, 1/824, 1/825, 1/826, 1/827, 1/828, 1/829, 1/830, 1/831, 1/832, 1/833, 1/834, 1/835, 1/836, 1/837, 1/838, 1/839, 1/840, 1/841, 1/842, 1/843, 1/844, 1/845, 1/846, 1/847, 1/848, 1/849, 1/850, 1/851, 1/852, 1/853, 1/854, 1/855, 1/856, 1/857, 1/858, 1/859, 1/860, 1/861, 1/862, 1/863, 1/864, 1/865, 1/866, 1/867, 1/868, 1/869, 1/870, 1/871, 1/872, 1/873, 1/874, 1/875, 1/876, 1/877, 1/878, 1/879, 1/880, 1/881, 1/882, 1/883, 1/884, 1/885, 1/886, 1/887, 1/888, 1/889, 1/890, 1/891, 1/892, 1/893, 1/894, 1/895, 1/896, 1/897, 1/898, 1/899, 1/900, 1/901, 1/902, 1/903, 1/904, 1/905, 1/906, 1/907, 1/908, 1/909, 1/910, 1/911, 1/912, 1/913, 1/914, 1/915, 1/916, 1/917, 1/918, 1/919, 1/920, 1/921, 1/922, 1/923, 1/924, 1/925, 1/926, 1/927, 1/928, 1/929, 1/930, 1/931, 1/932, 1/933, 1/934, 1/935, 1/936, 1/937, 1/938, 1/939, 1/940, 1/941, 1/942, 1/943, 1/944, 1/945, 1/946, 1/947, 1/948, 1/949, 1/950, 1/951, 1/952, 1/953, 1/954, 1/955, 1/956, 1/957, 1/958, 1/959, 1/960, 1/961, 1/962, 1/963, 1/964, 1/965, 1/966, 1/967, 1/968, 1/969, 1/970, 1/971, 1/972, 1/973, 1/974, 1/975, 1/976, 1/977, 1/978, 1/979, 1/980, 1/981, 1/982, 1/983, 1/984, 1/985, 1/986, 1/987, 1/988, 1/989, 1/990, 1/991, 1/992, 1/993, 1/994, 1/995, 1/996, 1/997, 1/998, 1/999, 1/1000, 1/1001, 1/1002, 1/1003, 1/1004, 1/1005, 1/1006, 1/1007, 1/1008, 1/1009, 1/1010, 1/1011, 1/1012, 1/1013, 1/1014, 1/1015, 1/1016, 1/1017, 1/1018, 1/1019, 1/1020, 1/1021, 1/1022, 1/1023, 1/1024, 1/1025, 1/1026, 1/1027, 1/1028, 1/1029, 1/1030, 1/1031, 1/1032, 1/1033, 1/1034, 1/1035, 1/1036, 1/1037, 1/1038, 1/1039, 1/1040, 1/1041, 1/1042, 1/1043, 1/1044, 1/1045, 1/1046, 1/1047, 1/1048, 1/1049, 1/1050, 1/1051, 1/1052, 1/1053, 1/1054, 1/1055, 1/1056, 1/1057, 1/1058, 1/1059, 1/1060, 1/1061, 1/1062, 1/1063, 1/1064, 1/1065, 1/1066, 1/1067, 1/1068, 1/1069, 1/1070, 1/1071, 1/1072, 1/1073, 1/1074, 1/1075, 1/1076, 1/1077, 1/1078, 1/1079, 1/1080, 1/1081, 1/1082, 1/1083, 1/1084, 1/1085, 1/1086, 1/1087, 1/1088, 1/1089, 1/1090, 1/1091, 1/1092, 1/1093, 1/1094, 1/1095, 1/1096, 1/1097, 1/1098, 1/1099, 1/1100, 1/1101, 1/1102, 1/1103, 1/1104, 1/1105, 1/1106, 1/1107, 1/1108, 1/1109, 1/1110, 1/1111, 1/1112, 1/1113, 1/1114, 1/1115, 1/1116, 1/1117, 1/1118, 1/1119, 1/1120, 1/1121, 1/1122, 1/1123, 1/1124, 1/1125, 1/1126, 1/1127, 1/1128, 1/1129, 1/1130, 1/1131, 1/1132, 1/1133, 1/1134, 1/1135, 1/1136, 1/1137, 1/1138, 1/1139, 1/1140, 1/1141, 1/1142, 1/1143, 1/1144, 1/1145, 1/1146, 1/1147, 1/1148, 1/1149, 1/1150, 1/1151, 1/1152, 1/1153, 1/1154, 1/1155, 1/1156, 1/1157, 1/1158, 1/1159, 1/1160, 1/1161, 1/1162, 1/1163, 1/1164, 1/1165, 1/1166, 1/1167, 1/1168, 1/1169, 1/1170, 1/1171, 1/1172, 1/1173, 1/1174, 1/1175, 1/1176, 1/1177, 1/1178, 1/1179, 1/1180, 1/1181, 1/1182, 1/1183, 1/1184, 1/1185, 1/1186, 1/1187, 1/1188, 1/1189, 1/1190, 1/1191, 1/1192, 1/1193, 1/1194, 1/1195, 1/1196, 1/1197, 1/1198, 1/1199, 1/1200, 1/1201, 1/1202, 1/1203, 1/1204, 1/1205, 1/1206, 1/1207, 1/1208, 1/1209, 1/1210, 1/1211, 1/1212, 1/1213, 1/1214, 1/1215, 1/1216, 1/1217, 1/1218, 1/1219, 1/1220, 1/1221, 1/1222, 1/1223, 1/1224, 1/1225, 1/1226, 1/1227, 1/1228, 1/1229, 1/1230, 1/1231, 1/1232, 1/1233, 1/1234, 1/1235, 1/1236, 1/1237, 1/1238, 1/1239, 1/1240, 1/1241, 1/1242, 1/1243, 1/1244, 1/1245, 1/1246, 1/1247, 1/1248, 1/1249, 1/1250, 1/1251, 1/1252, 1/1253, 1/1254, 1/1255, 1/1256, 1/1257, 1/1258, 1/1259, 1/1260, 1/1261, 1/1262, 1/1263, 1/1264, 1/1265, 1/1266, 1/1267, 1/1268, 1/1269, 1/1270, 1/1271, 1/1272, 1/1273, 1/1274, 1/1275, 1/1276, 1/1277, 1/1278, 1/1279, 1/1280, 1/1281, 1/1282, 1/1283, 1/1284, 1/1285, 1/1286, 1/1287, 1/1288, 1/1289, 1/1290, 1/1291, 1/1292, 1/1293, 1/1294, 1/1295, 1/1296, 1/1297, 1/1298, 1/1299, 1/1300, 1/1301, 1/1302, 1/1303, 1/1304, 1/1305, 1/1306, 1/1307, 1/1308, 1/1309, 1/1310, 1/1311, 1/1312, 1/1313, 1/1314, 1/1315, 1/1316, 1/1317, 1/1318, 1/1319, 1/1320, 1/1321, 1/1322, 1/1323, 1/1324, 1/1325, 1/1326, 1/1327, 1/1328, 1/1329, 1/1330, 1/1331, 1/1332, 1/1333, 1/1334, 1/1335, 1/1336, 1/1337, 1/1338, 1/1339, 1/1340, 1/1341, 1/1342, 1/1343, 1/1344, 1/1345, 1/1346, 1/1347, 1/1348, 1/1349, 1/1350, 1/1351, 1/1352, 1/1353, 1/1354, 1/1355, 1/1356, 1/1357, 1/1358, 1/1359, 1/1360, 1/1361, 1/1362, 1/1363, 1/1364, 1/1365, 1/1366, 1/1367, 1/1368, 1/1369, 1/1370, 1/1371, 1/1372, 1/1373, 1/1374, 1/1375, 1/1376, 1/1377, 1/1378, 1/1379, 1/1380, 1/1381, 1/1382, 1/1383, 1/1384, 1/1385, 1/1386, 1/1387, 1/1388, 1/1389, 1/1390, 1/1391, 1/1392, 1/1393, 1/1394, 1/1395, 1/1396, 1/1397, 1/1398, 1/1399, 1/1400, 1/1401, 1/1402, 1/1403, 1/1404, 1/1405, 1/1406, 1/1407, 1/1408, 1/1409, 1/1410, 1/1411, 1/1412, 1/1413, 1/1414, 1/1415, 1/1416, 1/1417, 1/1418, 1/1419, 1/1420, 1/1421, 1/1422, 1/1423, 1/1424, 1/1425, 1/1426, 1/1427, 1/1428, 1/1429, 1/1430, 1/1431, 1/1432, 1/1433, 1/1434, 1/1435, 1/1436, 1/1437, 1/1438, 1/1439, 1/1440, 1/1441, 1/1442, 1/1443, 1/1444, 1/1445, 1/1446, 1/1447, 1/1448, 1/1449, 1/1450, 1/1451, 1/1452, 1/1453, 1/1454, 1/1455, 1/1456, 1/1457, 1/1458, 1/1459, 1/1460, 1/1461, 1/1462, 1/1463, 1/1464, 1/1465, 1/1466, 1/1467, 1/1468, 1/1469, 1/1470, 1/1471, 1/1472, 1/1473, 1/1474, 1/1475, 1/1476, 1/1477, 1/1478, 1/1479, 1/1480, 1/1481, 1/1482, 1/1483, 1/1484, 1/1485, 1/1486, 1/1487, 1/1488, 1/1489, 1/1490, 1/1491, 1/1492, 1/1493, 1/1494, 1/1495, 1/1496, 1/1497, 1/1498, 1/1499, 1/1500, 1/1501, 1/1502, 1/1503, 1/1504, 1/1505, 1/1506, 1/1507, 1/1508, 1/1509, 1/1510, 1/1511, 1/1512, 1/1513, 1/1514, 1/1515, 1/1516, 1/1517, 1/1518, 1/1519, 1/1520, 1/1521, 1/1522, 1/1523, 1/1524, 1/1525, 1/1526, 1/1527, 1/1528, 1/1529, 1/1530, 1/1531, 1/1532, 1/1533, 1/1534, 1/1535, 1/1536, 1/1537, 1/1538, 1/1539, 1/1540, 1/1541, 1/1542, 1/1543, 1/1544, 1/1545, 1/1546, 1/1547, 1/1548, 1/1549, 1/1550, 1/1551, 1/1552, 1/1553, 1/1554, 1/1555, 1/1556, 1/1557, 1/1558, 1/1559, 1/1560, 1/1561, 1/1562, 1/1563, 1/1564, 1/1565, 1/1566, 1/1567, 1/1568, 1/1569, 1/1570, 1/1571, 1/1572, 1/1573, 1/1574, 1/1575, 1/1576, 1/1577, 1/1578, 1/1579, 1/1580, 1/1581, 1/1582, 1/1583, 1/1584, 1/1585, 1/1586, 1/1587, 1/1588, 1/1589, 1/1590, 1/1591, 1/1592, 1/1593,



Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Schweizerhaus.

Ballmusik. Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. NB. Bei jeder Witterung morgen von 6 Uhr an Garten-Frei-Concert. L. Franke.

Restaurant zur Eintracht.

Heute und morgen Tanzergöttingen. Morgen von 7 Uhr an Frei-Concert. Paul Menzel.

Diana-Saal.

Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-10 Uhr an Ballmusik, von 6 Uhr an grosses entree-freies Garten-Concert. E. Voigtländer.

Gambrius. Heute und morgen Ballmusik, heute von 5-8, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Morgen Montag Willkür-Frei-Concert. W. Kirchmar.

Central-Halle. Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. H. Delschlagel.

Ballhaus. Heute Ballmusik, von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. H. Angermann.

Deutsche Halle. Heute von 5-8, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. W. Fröde.

Gasthof Weiker Wdler, Loschwitz. Heute Ballmusik. Hierzu ladet ergebenst ein H. Müller.

Grüne Wiese. Heute Ballmusik. R. Thiele.

Blasewitz. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. A. Grasmüller.

Gasthof Weiker Hirsch. Heute von 4 Uhr an gutbesetzte Ballmusik. Beyer.

Gasthof zu Ober-Pösterwitz. Heute Sonntag Ballmusik.

Gasthaus zum heitern Blick, Niederlösnitz. Heute Ballmusik, wozu freundlichst einladet B. Eichler.

Sächs. Prinz Altstriesen. Heute Sonntag Garten-Frei-Concert, nachdem Ballmusik. Ergebenst F. Töpfer.

Räcknitz. Heute Sonntag Ballmusik. Th. Tögel.

Niederer Gasthof zu Todwitz. Heute Sonntag Ballmusik. Emil Pomfel.

Schusterhaus. Heute Sonntag Garten-Frei-Concert, nachdem Ballmusik. NB. Von 1 Uhr Mittags bis Abends 9 Uhr jeden stündlich Omnibus nach dem Schusterhaus. C. Knobloch.

Gasthof zu Löbtau. Heute Frei-Concert u. Ballmusik. Ergebenst A. Grundmann.

Gasthof zu Neustriesen. Heute von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert, nachdem starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet C. Jungnickel.

Gasthof zu Niedergorbitz. Heute Sonntag entree-freies Garten-Concert, später Ballmusik (Blasmusik). Es ladet ergebenst ein C. Tschert, Wessler.

Stadt Bremen. Heute Sonntag Ballmusik in den festlich decorierten Sälen. A. Reb.

Kurfürstens Hof. Heute und morgen Tanzergöttingen. Morgen von 6-8 Uhr freier Tanzverein. W. Faust.

Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. C. W. T. Marschner.

Strehlen. Heute Sonntag Ballmusik. J. Martin.

Schützenhaus. Heute Sonntag von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert, nachdem Ballmusik, Morgen von 7-12 Uhr Ballmusik ohne Entree. C. König.

Brabanter Hof. Heute von 5 bis 7 Uhr Tanzverein zu 40 Pf., morgen von 7-10 Uhr freier Tanzverein. Ergebenst Krüger.

Odeum. Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr, morgen von 7 Uhr an Tanzverein. C. F. Franke.

Missbach's Säle, grosses Ball-Etablissement, früher Güldne Aue.

Ich mache hierdurch einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß heute die Eröffnung meines neu erbauten Doppel-Saales stattfindet. Da ich keine Kosten gescheut habe, mein Ball-Etablissement zu einem ersten Range zu schaffen, wie es hier noch nicht existirt, so erlaube ich mir, alle meine Bekannten und Tänz lustigen noch besonders dazu einzuladen. Um den mich beehrenden Publikum gerecht zu werden, habe ich die Einrichtung getroffen, daß im neuen Saale die Tanztour 20 Pf. und im alten Saale mit 10 Pf. à Paar berechnet wird, gleichviel ob mit Streich- oder Blasmusik. Gleichzeitig mache ich den geehrten Herren Vorständen von Gesellschaften und Vereinen meine Empfehlung und verspreche bei Benutzung meines Etablissements die billigste Bedienung. Das Entree ist Sonn- und Feiertags auf 20 Pf. und Montags auf 10 Pf. à Person festgesetzt. Ergebenst M. Missbach.

Prinzipal, Hoferwitz.

Heute Sonntag: Erstes Sommer-Fest, großes Vogel-schießen und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Es ladet freundlichst ein A. Lehmann. NB. Außerdem verzapfe ich von heute ab ff. Felsenkeller-Sommer-Lagerbier, ausgezeichnetes Gulmbacher und Einfaches. Für gute Speisen in denselben geehrt.

Schaarschmidt's Auegarten, Oberlösnitz.

Letztes Kirschkuchenfest mit Frei-Concert und Brantienstollenausgabe für Herren u. Damen v. 4 Uhr an. Schaarschmidt's Auegarten, Oberlösnitz b. Ruffen.

Potz Blitz.

Kaffee- u. Auegarten in Blasewitz. Montag, den 23. Juli, großes Vogelschießen, Concert und Festvorstellung. Bei eintretender Dunkelheit große Illumination von 5452 Ballons, ein Paar könnten weniger sein. Anfang 4 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein Herr. Henschopp, Restaur.

Restaurant Johannesbad

Im Wachwiger Grunde, eine der schönsten u. arten. ff. Felsenkeller, gutes einfaches Bier, gute kalte Küche. Gondel-ladet auf großem Teich. Etwa 1000 Altkisten.

Mantuffel'sches Brauhaus, Friedrichstr. Nr. 19.

Heute und morgen Tanzergöttingen. E. Köber.

Schneider's Gasthof, Vorstadt Neudorf.

Heute Sonntag v. 4-1 Uhr Ballmusik. W. Geiler.

Walhalla.

Heute Sonntag Ballmusik, von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Tonhalle.

Heute und morgen Ballmusik, heute von 4 bis 7, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. Ernst Geipel.

Gasthaus zu Neu-Ostra.

Heute Sonntag Ballmusik, von Nachmittags 1/3 Uhr an Omnibus-Gelegenheit. Adhapt Schloßplatz, letzte Nacht 1/10 Uhr. T. Hähnel.

Gasthaus zu Gorbitz.

Heute Ballmusik. Achtungsvoll Stange.

Gasthof zu Niedersiedlitz.

Heute Sonntag Ballmusik. Gelegenheit mit Omnibus nach Dresden. Adhapt Nacht 12 Uhr. C. Bell.

Felsenkeller (Blauenher Grund).

Heute Sonntag Entree-freies Garten-Concert und Ballmusik. NB. Außerdem empfiehlt sich der ergebenst Unterzeichnete einem geehrten Publikum auf das Angelegentste. ff. Bier, Ausw. gewählte Speisarten. Grosse Kasse, Aufwartung unter den schattigen u. blühenden Linden höchst angenehm. Gelegenheit bequem hin und zurück. Täglich frische Forellen. August Barth.

BelleVue.

Heute Ballmusik, v. 5-8 Uhr, Tanzverein, v. 4-11 an Garten-Frei-Concert. Morgen v. 7-12 Uhr, Tanzverein zu 80 Pf. Entree frei. J. Plehsh.

Friedensburg bei Kötzschenbroda

empfehlen sich so reizend gelegenes Etablissement. Letzte Erd-beeren in dieser Saison. C. Schaal.

Missbach's Säle (früher „Güldne Aue“).

Heute zur Eröffnungsfest des großen Doppel-Saales v. 4 Uhr an Ballmusik. Die Tanztour wird im neuen Saale mit 20 Pf., im alten mit 10 Pf. berechnet, gleichviel ob Wald- oder Streichmusik. Entree Sonntag 20 Pf., Montag 10 Pf. à Person. Ergebenst M. Missbach.

Hotel am Landungsplatz an Terrassenhof.

empfehlen sich seine freundlichen Zimmer mit anerkannt guten Betten. Solide Preise. Prompte Bedienung.

Gasthaus Kaitz.

Heute Sonntag entree-freies Garten-Concert und Ballmusik. Guhn mit Polage. Schntzel mit Pilze. Pökelzunge mit gr. Bohnen. Junge Gans mit bair. Kraut. Aul u. l. w. Achtungsvoll Schröder.

Altona.

Heute von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert. Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein. Morgen v. 7-12 Uhr Flügel-Arbeiten zu 50 Pf. Entree frei. Th. Förster.

Gleichzeitig einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich auf der diesjährigen Vegetabile die Verwaltung des Apollo-Saales übernommen habe. Durch Verabreichung eines guten frischen Glases ff. Lagerbier, ff. Baisisch, guter Sekt u. d. d. kalter und warmer Getränke hoffe ich, daß das mir vor. Jahr gekönte Wohlwollen im Hamburger Salon, auch dies Jahr im Apollo-Saal zu Teil werden möchte. Meine Restauration und Ballmusik auf Altona's erliden während der Vegetabile keine Unterbrechung. Hochachtungsv. d. D.

Gasthaus „Zur goldenen Weintraube“

Niederlösnitz. Heute Sonntag den 22. Juli von 4 Uhr an ein gemüthliches Täuzchen nach dem Concertsaal. Zugleich empfehle ich ausgezeichnete Küche, d. d. Weine, Baisisch, Lager- und ein-fache Biere. Es ladet ergebenst ein F. T. Naumburger.

Saalhausen bei Pötschappel.

Die alte ehrwürdige Linde hier selbst nebst ihren blühenden jüngeren Geschwistern, der prächtige Garten, Tennis und Spiel-platz, Schenke und Marasche daneben, Alles dies ladet Freunde der Natur zum gemüthlichen Bekümmern, ebenso auch zur Abhaltung von Schulfesten u. dergl. ein. Auch sei die reelle und billige Bedienung des Herrn. Gastwirths Emrich bestens empfohlen.

Schillergarten zu Blasewitz.

Heute Table d'hôte präcis 1/2 Uhr, Couvert 2 Mark, sowie große Auswahl von anderen Speisen. Küche vor-züglich. Biere auf Eis, ausgezeichneten Kaffee, selbstge-backene Käsefäulen, gute Weine. Für gute und schnelle Bedienung ist bestens gesorgt. Achtungsvoll Louis Köhler.

Bergrestaurant zu Kosselbaude

Die Jäger gehen um 3 und um 5 Uhr vom Berliner Bahn-hof ab. Von Kosselbaude zurück 9 Uhr 30 und 10 Uhr 45 Min. Heute so wie jeden Sonntag ein Täuzchen. W. Große.

Tharandt! Etablissement Burgkeller,

schönst gelegenes Restaurant nebst Gartenanlage, un-mittelbar an der Ruine. Täglich Forellen. Hochachtungsvoll Clemens Bonlich, früherer Restaurateur zum Ruffhäuser.

Reissig's Restaurant, Elbterrasse zu Wachwitz.

Unterzeichnete erlaubt sich seine Gartenlokalitäten auf das Angenehmste zu empfehlen. Für gute eisliche Biere und kalte Speisen ist stets gesorgt. Achtungsvoll August Reissig.

Sommerfrische Kleinzschachwitz, Restaurant von Oscar Gebler.

Angenehmer Aufenthalt in großem Garten und freundlichen eleganten Lokalitäten. Reichhaltige gute Speisenarten zu jeder Tageszeit. ff. Kaffee, gute Weine, Bier auf Eis. Für Gesellschäften und Familienfeste besonders geeignet und empfohlen.

Directe Verbindung Bahnhof und Stadt Schandau

per Dampfboot. Niedersahrtspreis à Person 10 Pfennige. Fahrzeit 4 resp. 8 Minuten.

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
ausgeführt von der Concert-Musik des Königl. Belvedere unter
Verwaltung des Musikdirectors Herrn Erdmann Puffholdt.
Anfang 5 Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Fiebigler.

Neustadt an der Brücke. **Wiener Garten.** Neustadt an der Brücke.
(Bei ungünstiger Witterung im Salon.)
Heute Sonntag:

Abend-Concert
von dem Königl. Kapellmeister
Herrn **Friedrich Wagner**
mit dem Trompetenchor des Königl. Garderegiment-Regiments.
Zur Aufführung kommt u. A.: **Walse Espagnole.**
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.
Entrée 50 Pf. Canzler.
Abonnementbillets, 3 Stk. 1 Mark, an der Kasse.
Billets à 30 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Feldschlösschen
(im alten Garten).
Heute Sonntag
großes Militär-Concert
von Herrn Musikdirector
A. Trenkler
mit der Kapelle des Königl. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
Anfang 5 Uhr. Entrée 25 Pf. Gebr. Agsten.

Bergkeller-Etablissement.
Heute Sonntag:
Großes Militär-Concert
von Herrn Musikdirector
C. Werner
mit der Kapelle des Königl. 2. Gren.-Regiments Nr. 108,
„Prinz Georg“.
Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.
Nach dem Concert Ball.

Abonnementbillets, 3 Stk. 1 Mark, sind an der Kasse zu haben,
einzelne Billets à 30 Pf. sind bei H. Daus, Brauer,
in der Nähe des alten Gartens, sowie im Zimmer
des Bergkeller-Etablissements zu haben.

Grosse Wirthschaft
im Königl. Großen Garten.
Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
von Herrn Stadtmusiker
A. Müller
mit dem Trompetenchor des 1. Kürassier-Regiments Nr. 18.
Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Otto Ferrario.

Lincke'sches Bad.
Heute Sonntag
Grosses Militär-Concert
von Herrn Musikdirector
A. Ehrlich,
mit d. Kapelle des Königl. 1. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 100.
Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. Jos. Linke.
Nach dem Concert Ballmusik.
Abonnementbillets, 3 Stk. 1 Mark, an der Kasse zu haben.

Stadt-Park.
Heute großes Concert.
Anfang 6 Uhr. Entrée 20 Pf.
Hochachtungsvoll D. Seifert.
NR. Morgen Concert.

Park Reiszewitz.
Sonntag den 22. Juli:
Frei-Concert,
nachdem stückdefekte Ballmusik.
Hochachtungsvoll A. Koblener.
NB. Omnibusse gehen von 1/2 11 Uhr an am Postplatz bereit.
E. O.

Skating Rink.
Heute Sonntag Abends von 6 bis 10 Uhr
Gr. Militär-Concert
von der ganzen Kapelle des Königl. 1. Feld-Artillerie-
Regiments Nr. 12.
Vollständige Beleuchtung und Illumination des Rinks.
Die Direction.
Medinger Biere können sich durch Bestelldruck u. vorzögl. Bestellen ganz besond. aus.

Männergesangverein Germania.
Sonntag den 22. Juli 1877 im Garten des Schiller-Schlösschens
grosßes Vocalconcert
zum Besten des Lehrerpensionsverbandes.
Reichhaltiges Programm, mehrere neue Compositionen.
Einschl. Nachmittags 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.
Entrée an der Kasse 30 Pf., ohne freiwilligen Spenden
Schranken zu setzen. Billets à 25 Pf. sind ferner zu haben bei
H. Gabriel, Colonialwaarenhändler, Zwingerstr. 5, bei H. K. K.
Krenn, Engländerbergstr. 20, (Eingang Jakobstraße, bei H.
Stelzner, Sandbühnenstr., gr. Weichnerstr. 27, sowie bei allen
Wirtshäusern.
NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert
im Saale statt.

Restaurant Skating Rink
(Lüdicke's Wintergarten).
Herrlicher Restaurationspark Dresden.
Heute Sonntag
grosßes Militär-Concert,
ausgeführt von der gef. Kapelle des Königl. 1. Feld-Artillerie-Regim.
Nr. 12, unter Leitung ihres Stadtmusikers Herrn Baum.
Program.
1) Erinnerung an Pest, ungarischer Marsch von Hoff.
2) Ouverture zur Oper „König Pötel“ von Adam.
3) Waldnacht, Lied von Fr. Abt.
4) „Bei und zu Haus“, Walse von Job. Strauß.
5) Ouverture zur Oper „Ziska“ von Dvořák.
6) Chor aus der Oper „Ziska“ von Dvořák.
7) Maase des 3. Actes aus der Oper „Lucia di Lammermoor“.
8) Ouverture zur komischen Oper „Bantzenreide“ von Suppé.
9) „Der kleine Trompeter“, Walse von Curtz.
10) Ungarischer Gardas von Beres.
11) Ein Melodienstückchen, Potpourri von Robert.
Anfang 4 Uhr. Entrée 10 Pf. Kinder frei.

Deutscher Kaiser in Pieschen.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
Militär-Frei-Concert,
nachdem solat Ballmusik. A. Dirschoff.

Gasthof zu Nebigau.
Heute Sonntag, den 22. Juli 1877,
Vogelschiessen,
Garten-Concert und Ballmusik,
wobei mit feinstem Kuchens, guten Speisen und Getränken
bestens aufwarten und woszu Freunde und Bekannte dieser Ver-
einigungen ergebenst einladet. C. Günther.

Oberlössnitz.
Walther's Weinberg.
Heute Sonntag
grosßes Concert,
bei eintretender Dunkelheit Illumination.

Donath's Neue Welt
in Tolkewitz.
Heute und morgen kein Concert. Eintritt 25 Pf., Kin-
der 10 Pf., Familienbillets 12 Stk. 1 Mark, 50., 6 St. 1 Mark.
sind an der Kasse zu haben.
Dafür freier Eintritt in die Camera obscura, freier
Ausgang im Zimmer mit Benutzung des Fernrohrs, freie Ver-
wendung sämtlicher aufgestellter Spielapparate für Erwachsene und
Kinder, Öffnen der Bassschulle, bei eintretender Dunkelheit
Hauptleuchten mit vollständiger Beleuchtung des Gartens.
Schiffe ab Dresden 1, 2, 3, 4, 5, 6, 30, 7, 30, 8, 30. Leipzig
Schiff ab Leipzig 8 Uhr 50 Min.
Omnibusse von 8 Uhr an zu beliebiger Benutzung nach dem
Viertelsbahnhof à 1/2 Mark, nach Dresden à 1/2 Mark 50 Pf.
Hochachtungsvoll R. Donath.

Medinger Lagerkeller.
Heute von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert, darauf
Ball. E. Herrlich.

Körnergarten. Tanzmusik
Sonntag u. Montag, im 6 U. Schöner schattiger Aufenthalt
im Garten. H. Kaffer, fr. Bier. E. Döring.

Vorläufige Anzeige.
Der Hippodrom befindet sich in diesem Jahr auf der
Vogelwiese am Haupteingange, neben dem Radeberger Bier-
zelt. Aug. Scholz.

Gasthof zu Radebeul.
Heute Concert und Ballmusik.
NB. Repter Zug ab Radebeul nach Dresden 11 Uhr.
Hochachtungsvoll K. Adler.

Schweizerei Loschwitz.
Albert-Schlösschen,
nahe d. Stat. Weintraube, Dr.-Weißner Chaussee.
Grosßes Restaurant mit Concert-Garten,
Pavillon und Veranda, Gesellschaftssäle mit Concert-
säulen, Kegelbahn, Gesellschaftssäle mit Concert-
säulen, Kegelbahn, ff. Küche, gute Weine und
verschiedene Biere auf Eis.
Zur Abhaltung von Gesellschafts- und Familienfesten
halte ich mein Etablissement ganz besonders empfohlen.
Hochachtungsvoll Oscar Kämpfer.

Restaurant
zu den vier Jahreszeiten
in Radebeul
empfehle einem geehrten Publikum meine neu eingerichteten
Kellerräume, gute Speisen, biv. Weine, ff. Biere, franz.
Billard, Piano und Kegelbahn zur gefälligen
Benutzung. Hochachtungsvoll Moritz Hirschhoff.

Arion!
Sonntag den 22. Juli Nachmittags 4 Uhr findet in der
Kirche zu Loschwitz ein
geistliches Concert
statt, gegeben von dem akademischen Gesangverein „Arion“ aus
Leipzig, zum Besten des Blasenerker Kirchenbaufonds.
Die Verkaufsstellen für Programme und Billets werden noch
bekannt gegeben.

Gewerbe-Verein.
Die Direction der Sächsischen Ausstell-
ung von für die Jugend bestimmten
Erzeugnissen der Kunst und Wissen-
schaft hat die Freundlichkeit gehabt, dem unterzeichneten Vor-
stand das Anerbieten zu machen, den Mitgliedern unseres Vereins
und deren Angehörigen gegen Vorkahlung der Mitgliedsbarten
am Montag den 23. Juli den Verein ihrer Ausstellung zu
dem ermäßigten Eintrittspreis von 30 Pfennigen pro Person
zu gestatten.
Indem wir unsere geehrten Mitglieder von diesem Anerbieten
in Kenntniss setzen, machen wir zugleich auf die Ausstellung auf-
merksam, deren Besichtigung namentlich für Eltern und Erzieher
ebenso lehrreich als interessant sein wird.
Dresden, am 21. Juli 1877.
Der Gewerbe-Verein,
August Walter, Vorstand.

Erste Dresdner Ausstellung
von
Aquarellen und Handzeichnungen
im Canaletto-Saale auf der Brühl'schen Terrasse.
Neu aufgestellt: E. Dehne: 15 Aquarellen aus
Compiègne, Eigentum Sr. Majestät des Königs.
Schmidt: „Das krumme Jerusalem“, Eigentum Sr.
Königl. Hohel. des Prinzen Georg. Graf. G. Graf
und H. W. Hade: Oberbürgermeister der Stadt Dresden an
Sr. Excell. Herrn Minister Freiherrn v. Friesen.
Verschiedenes von H. Menzel in Berlin, R. Jordan in
Düsseldorf, H. Pfeiffer in Weimar, S. Dabl in Dresden,
A. Gurlitt in Dresden.
Geöffnet von 10 bis 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Ernst Arnold's Kunsthandlung
(Ad. Gutbier).

Sächsische Ausstellung
von für die Jugend bestimmten Erzeugnissen der
Kunst, Wissenschaft und Industrie.
Brückenstrasse 6, verlängerte Ost-Allee.
Täglich geöffnet von Vormittags 10 bis Abends 7 Uhr
(Sonntag von Vorm. 11 bis Abends 7 Uhr).
Eintrittspreise: 1 Billet für 1 erwachsene Person 50
Pf., 1 Kinderbillet 25 Pf., 1 Tgd. Abonnementbillets für Er-
wachsene 4 Mark, 80 Pf., 1 Tgd. desgl. für Kinder 2 Mark, 40 Pf.
Schulanstalten als Corporationen zahlen für 1 Kinderbillet 15 Pf.
Abonnementbillets nur in den Bureaus des Appaliden-
kast, Seestraße 20, 1. Hauptstr. 5. Karten für Schulan-
stalten und Corporationen nur in Bureau, Brückenstr. 6
(verlängerte Ost-Allee), Näheres durch Plakate.
Die Direction.
C. Helze.

Dem besuchenden Publikum sind die anstehenden
großen schattigen Parkanlagen des Prinz-Regent-Palast durch die
besondere Güte Sr. Majestät des Königs für die Dauer der Aus-
stellung täglich geöffnet.
Vorkaufsstellen und alle Näheres durch Plakate.
Steckbrief.

Gegen den Comiss **Bruno Weigmann** aus Guldau l. S.,
zuletzt in Pieschen in Condition, dessen Signalement unten
steht, ist die Verurteilung wegen Diebstahl und Unterschlagung
in mehreren Fällen eingeleitet. Der Weigmann hat sich heimlich
von hier entfernt und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt.
Es wird ersucht, denselben im Vernehmungsalle zu verhaften
und an unsere Gefängnisse abzuliefern.
Seitens des Sammilicanten sind dem Beamten, welcher die
Arrestation des in Weigmann herbeiführt, 100 Rmf. Belohnung
ausgesetzt.
Signalement.
Der Comiss **Bruno Weigmann** aus Guldau l. S. ist
24 Jahre alt, circa 173 Ctm. groß, hat blonde Haare, freie Stirn,
blonde Augenbraunen, graue Augen, bleiche Zähne, proportio-
nirtes Gesicht, schlanke Gestalt und trägt einen feinen dunkel-
blonden Schnurrbart. Besondere Kennzeichen: Sommerprossen
und einen linken Knoten hinter dem linken Ohre.
Nordhausen, den 18. Juli 1877.

Der Untersuchungsrichter des Königl. Kreisgerichts
des. Stamm.

Gebler's Waldvilla
in Trachau.
Großer Zummelplatz für große und kleine Kinder, mit Lauben,
Schaufel, Kegelbahn, Tanzproben, Dräcker mit Piano, Alled
im Walde. Kleine, wie die größten Schulen, Gesellschaften
und Vereine können in ungetrübter Ruhe sich hier aus An-
genhme amüsieren, große und kleine Vogelweiden abwarten u.
bitte die herrlichen Herren Vorstände zuvor um gefällige Ein-
lassung. Gutes Frühstück, Kellner, und feines Bier auf Eis,
sowie warme und kalte Speisen. Von der Omnibusstation
Pieschen in 15 Min. erreichbar. Sonntag geben directe Omnibusse
vom Kaiser Wilhelmplatz von 2 Uhr an, ebenso zurück von
der Waldvilla bis dahin. Hochachtungsvoll Moritz Gebler.

Militärvorbereitungsanstalt
des Unterzeichneten wird fortan, auf mehrfache gewünschte Wünsche,
auch einen Kursus für Aspiranten des Königl. Cadetten-
Corps einrichten. Der Unterricht, im strengen Anschluss des
demnachst zu erwartenden neuen Regulativs, beginnt dieses Mal
am 8. October.
Dresden, im Juli 1877.
Hermann Preusker,
Premier-Lieutenant a. D.

Osterberg bei Cosselbunde.
Sonntag, den 22. d., selbstgebackenen Kirschkuchen,
sowie frischgebackte Kuchen. Mit guten Speisen und Ge-
tränken wird bestens aufwarten. Hochachtungsvoll Leuschner.
Gasthof zu Leubnitz.
Sonntag, den 22. Juli, Schweinsprämien-Vogel-
schessen und Ballmusik, wozu freundlichst einladet
W. Renner.
Das heutige Blatt enthält incl. der beiliegenden
Sonntag-Beilage und des Börsen- u. Fremdenbl.
(welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 18 Seiten.

Finanzelles.

Dresdner Börse vom 21. Juli 1877. Der gestrige Verlauf der Börse war, wie vorauszuversetzen, doch etwas zu kräftig aufgenommen, denn heute begann bereits eine Reaction sich bemerklich zu machen...

Dresden, 21. Juli. 1877. Staatspapiere, Rente, Eisenbahn-Pfandbriefe, Wechsel, etc.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes entries for 'Staatspapiere', 'Rente', 'Eisenbahn-Pfandbriefe', etc.

Table listing 'Eisenbahn-Pfandbriefe' (Railway mortgage bonds) for various lines like 'Sachsen-Mecklenburg', 'Sachsen-Altenburg', etc.

Table listing 'Eisenbahn-Pfandbriefe' for other lines like 'Sachsen-Coburg', 'Sachsen-Eisenach', etc.

Table listing 'Eisenbahn-Pfandbriefe' for lines like 'Sachsen-Gotha', 'Sachsen-Meiningen', etc.

Table listing 'Eisenbahn-Pfandbriefe' for lines like 'Sachsen-Weimar', 'Sachsen-Eisenach', etc.

Table listing 'Eisenbahn-Pfandbriefe' for lines like 'Sachsen-Altenburg', 'Sachsen-Coburg', etc.

Table listing 'Eisenbahn-Pfandbriefe' for lines like 'Sachsen-Gotha', 'Sachsen-Meiningen', etc.

Table listing 'Eisenbahn-Pfandbriefe' for lines like 'Sachsen-Weimar', 'Sachsen-Eisenach', etc.

Table listing 'Eisenbahn-Pfandbriefe' for lines like 'Sachsen-Altenburg', 'Sachsen-Coburg', etc.

Table listing 'Eisenbahn-Pfandbriefe' for lines like 'Sachsen-Gotha', 'Sachsen-Meiningen', etc.

Table listing various exchange rates and prices for different goods and currencies, including 'Wechsel', 'Gold', 'Silber', etc.

Table listing 'Wechsel' (Exchange) rates for various locations like 'London', 'Paris', 'Berlin', etc.

Table listing 'Wechsel' (Exchange) rates for various locations like 'Hamburg', 'Frankfurt', 'Cottbus', etc.

Table listing 'Wechsel' (Exchange) rates for various locations like 'Dresden', 'Leipzig', 'Chemnitz', etc.

Table listing 'Wechsel' (Exchange) rates for various locations like 'Görlitz', 'Zwickau', 'Bautzen', etc.

Table listing 'Wechsel' (Exchange) rates for various locations like 'Potsdam', 'Magdeburg', 'Halle', etc.

Table listing 'Wechsel' (Exchange) rates for various locations like 'Erfurt', 'Münster', 'Düsseldorf', etc.

Table listing 'Wechsel' (Exchange) rates for various locations like 'Cologne', 'Frankfurt', 'Mannheim', etc.

Verkauf von Immobilien, Auktionen, etc. Includes details about property sales and public auctions.

Verkauf von Immobilien, Auktionen, etc. Further details about property sales and public auctions.

Verkauf von Immobilien, Auktionen, etc. Further details about property sales and public auctions.

Verkauf von Immobilien, Auktionen, etc. Further details about property sales and public auctions.

Verkauf von Immobilien, Auktionen, etc. Further details about property sales and public auctions.

Verkauf von Immobilien, Auktionen, etc. Further details about property sales and public auctions.

Verkauf von Immobilien, Auktionen, etc. Further details about property sales and public auctions.

Verkauf von Immobilien, Auktionen, etc. Further details about property sales and public auctions.

Albin Joseph, Bank-Geschäft, Dresden, Victoriastrasse Nr. 9. Empfehlung vorzüglicher Capital-Anlagen. Ein- und Verkauf von Staats-Papieren und sonstigen Effecten unter billigster Bedienung.

Landwirtschaftl. Creditverein im Königth. Sachsen. Bank für die Provinz. Empfehlung vorzüglicher Capital-Anlagen. Ein- und Verkauf von Staats-Papieren und sonstigen Effecten unter billigster Bedienung.

Angelobene Fremde am 21. Juli die Wittwe J. Ibr. B. Bolzner, Wittwe v. Bolzner, etc. Details about a public notice or legal matter.

Auction. Donnerstag den 26. Juli. Verkauf von Immobilien, Auktionen, etc. Details about an upcoming auction.

Pferdevorkauf. Verkauf von Pferden, Wagen, etc. Details about a horse and carriage sale.

Verpachtung-Anzeige. Die Verwaltung der Domaine Schluckenau beabsichtigt, das zu leihende Gebäude, vollständig herabzusetzen, etc. Details about a lease notice.

Deessauer Milchvieh-Verkauf. Am Freitag den 27. Juli a. c. steht ein Transport schöner Deessauer Kühe mit Kälbern, etc. Details about a cow sale.

Ein Heberroß wurde in unserm Geschäft liegen gelassen, Weigel & Zech, etc. Details about a horse sale.

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for SLUB (State Library of University of Breslau).

Guts-Verkauf.

In einem freundlichen Dorfe bei ... ein Gut, 30 Morgen, Feld und Wiese und 5 ... Gebäude, bestehend aus ... 1500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Gute reelle Selbstkäufer erfahren das Nähere bei Herrn ... in Dresden, Dippoldswaldenerplatz.

Ein kleine Conditorei oder ein sich hierzu eignendes geräumiges Lokal wird in einer ... Stadt in Sachsen oder ... zu pachten gesucht. Gefäll. Offerten ... unter G. S. 203 Haasenst. in u. Vogler in Leipzig.

Curort Weißer Hirsch bei Dresden ein nettes Familienhäuschen zu verkaufen. Angenehme Lage, großer Garten, vorz. Wasser. Näb. u. U. V. T. 2 Expedition d. Bl.

Baustellen-Gesuch.

Gegen sofortige Baarzahlung werden eine oder mehrere Baustellen für geschlossene Bauweise, wünschlich im Innern der Stadt und guter Geschäftslage zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter D. 2044 an Herrn Rudolf Mosse hier, Altmärkt 4, gef. gelangen zu lassen.

Das Fabrikgrundstück an der ... Straße in ... gelegen, worin vormalig von Herrn ... die ... Fabrikation betrieben wurde, mit Dampfmaschine und Dampfmaschine, großen heissen Kaminräumen und großem Garten, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, nach Verlangen zu verpachten. Nähere Auskunft erstelt Ferd. Bass in ...

Ein Hausgrundstück

mit Garten, zu ... in welchem eine ... Fabrikation betrieben wird, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft erstelt: Frau Blücher in Dresden, Kampelstraße 6, II. und ... in ...

Haus-Verkauf.

Ein schönes Wohnhaus auf einer der schönsten Straßen ... (auch wird daselbst noch sehr viel gebaut), mit schönem Garten, stottem Produktgeschäft, ist veränderungslos sofort billig zu verkaufen. Selbstkäufer werden gebeten, ihre werthen Adr. unter M. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gasthaus-Verkauf.

Ein seit einigen Jahren erbautes Gasthaus mit Ausspannung, Contertable, Fremdenzimmer, in einer großen Fabrikstadt ... ist mit 24 30,000 Mark Anzahlung zu verkaufen und mit oder ohne ... zu übernehmen. Gef. Offerten unter T. P. 291 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Chemnitz.

Ein Familienhaus,

gut im Stande, mit Garten, Berg, gesund, bequem und staubfrei gelegen, ist wegen Familienverhältnissen billig, aber zu festem Preis zu verkaufen. Loschwitz 235b, I. Et.

Güter-Verkauf.

Mehrere in neuen und entfernteren Gegenden schön gelegene Landgüter, sehr preiswerth, im Preise von ca. 50-200 Thlr. Area, auch solche für ... Wohnhaft passend, können zum Verkauf nachzuverlehen werden durch Oekonom R. G. Gräfe in Heidenau bei ...

Gasthofs-Verkauf.

Ein fast neugebautes Gasthof in einem großen ... mit schönem Langlauf, ist sofort bei 6-700 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Die übrigen Gelder können fest stehen bleiben. Näb. in Deuben b. ... Schulgasse Nr. 120 im Laden.

Hotel

ist mit vollständigem Inventar bei ca. 25,000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Anfragen wolle man an ... in ...

Ritterguts-Verkauf.

Ein schönes Rittergut bei ... mit 1707 Morgen, davon 741 Morgen Feld, 478 Morgen Wiesen, 465 Morgen Wald, 11 Morgen Gemüß- u. Obstpflanzen, Rest Zehde, Gärten und Wälder, Viehbestand 52 Kühe, 4 Ochsen, 14 Pferde etc. und 500 Schweine, todtes Inventar, vort. Land, brillant Meise, Kakanerie, circa 4000 Morgen ... Grundsteuer ... mit 14 ... Hypotheken nur 37,600 Thlr., Forderung 125,000 Thlr. Dieses Rittergut kann ich jedem Oekonom, sowie Privatmann zum Ankauf bestens empfehlen. Im Ort befindet sich Poststation, 2 Schulen u. 2 Schulen. Näb. bei Friedrich Riebe, Dresden, Viktoriastraße 20.

Ein Rittergut

bei ... herrschaftl. Wohnst. mit Dampfmaschine u. ... an Wasser gelegen, 2200 Morgen mit compl. Inventar u. ... Grundstücke ist billig zu verkaufen, event. wird ein Haus in Dresden in Zahlung genommen. Adr. unter F. F. 462 bei Rudolf Mosse, Berlin W., Friedrichstraße 66.

Nicht zu übersehen!

Ein herrschaftl. Haus in am ... 4 Stunden von Chemnitz, ist umständelicher billig zu verkaufen. Dasselbe kostet 48,000 Thlr. zu bauen und soll für die Hälfte verkauft werden. Die Brandkasse übersteigt den Kaufpreis. Zum Vermieten würde man viel Ansehen herausbringen. Dasselbe hat lautes Wasser mit Wasserleitung. Auch paßt es für einen Geschäftsmann. Auskunft erstellen H. Groschupp in ... u. A. Köpcke in ...

Zu Erdmannsdorf in Schlessen ist eine der schönsten, romantisch gelegenen Besitzungen.

nabe dem Kaiserl. Schloßgarten, mit großem Park, künstlichen Gemüß- und Obstpflanzen, Baumkulturen, Stallgebäude mit Wagenremise, Holz- u. Hühnerstall, Alles massiv, Gärtnerhaus mit fünf Stuben und einer großartigen, in russischer Sitze gebaute Villa mit fünf Zimmern und einem großen Saal mit Oberlicht, badigt aus freier Hand bei ... Kaufpreis 20,000 Thaler Anzahlung zu verkaufen. Unterhändler ausgeschrieben. Näb. auf briefliche Anfragen unter L. 4961, welche an Rudolf Mosse in Breslau zu richten sind.

Ein Mühlen-Grundstück

in bester ... Lage, mit sehr ... Wasserkraft, 4 amer. Mahl- und 1 ... sowie ... 30 ... Kreis mit fast ganz ... Gebäuden, 25,000 Mark ... soll mit vollständigem todt u. lebendem Inventar verkauft werden. Dasselbe ist in unmittelbarer Nähe einer Stadt und ... gelegen. Zur ... sind ca. 20,000 Mark erforderlich. Adr. u. J. E. 675 an Haasenstein & Vogler in Dresden.

Brauguts-Verkauf.

Ein Gut in guter ... Lage, zu welchem eine im besten Betriebe befindliche Brauerei gehört, mit prachtvollen Gebäuden, 65 Scheffel ganz daran liegendem Feld und Wiese, soll mit vollständigem lebendem und todtem Inventar, sowie bevorstehender Ernte, mit 16,000 Thlr. bei 4 bis 6000 Thaler Anzahlung verkauft und kann sofort übergeben werden. Hypotheken ganz ... Offerten unter ... T. G. 189 an Haasenstein u. Vogler, Freiberg (Sachsen) ...

Ein Haus

in der ... der Ostmaße ist für 6800 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung u. ... Abdr. R. 2000 Erb. d. Bl.

Haus-Verkauf.

Ein kleines Geschäftshaus mit Restauration ist mit 14,500 Thlr. sofort zu übernehmen. Näb. große ... 7, 2. Linf.

Guts-Verkauf.

Ein gut gelegenes ... Gut, eine Stunde von Chemnitz entfernt, ist mit vollständigem ansehnlicher Ernte und completem Inventar unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe enthält ca. 73 ... Feld und Wiesen, 58 ... hat gute Gebäude und einen vorzüglichen Bestand an lebendem und todtem Inventar, Saft und ... 8 ... dazu unter ... 6 ... u. f. w. Das Gut ist hypothekensfrei u. wird ein ... Anzahlung gefordert, während die übrigen ... längerer Zeit unanständig auf ... bleiben können. Nach Befinden werden auch gute Hypotheken in Zahlung genommen. Näb. ... Abdr. Weber I., Chemnitz, ... 10.

Zu verpachten.

Ein in ... Lage ... gelegen, ganz neu eingerichteter ... welcher sich des höchsten ... ist mit vollständigem Inventar, 30 ... Betten, ... sowie ... aller ... Konstruktion, sofort ... zu verpachten. Adressen unter G. R. 1 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Unterhändler verbeten.

Baustelle

im ... bei ... nicht am ... liegt wegen ... des ... sofort billig zu verkaufen. Näb. ... 10, 1.

Hotel-Verkauf.

Mein Hotel zum ... in ... beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen, ev. zu verpachten. ... Resten wollen sich ... wenden. F. Fiebich.

Bäckerei-Verkauf.

Ein ... Haus, nahe bei Dresden, ist mit 1000 Thlr. ... wegen ... sofort zu übernehmen. Alles ... große ... 7, 2. Et. Linf.

Ein neu gebautes Familienhaus

mit 4 ... ist sehr billig zu verkaufen. ... große ... 3.

Gasthofsverkauf.

Ein ... (Gasthof), für jedes ... innerhalb der Stadt, ist für 14,000 Thlr., mit 3000 Thlr. Anzahlung, zu verkaufen. Näb. ... bei ... 7, 2.

Restaurations-Verpachtung.

In dem ... neuen ... in ... liegt in der ... der Stadt, ganz in der Nähe der ... hat Garten, Wasser und ... und ist das einzige ... dieser Art in der ... Reflektanten wollen Offerten unter H. B. 16 an die Expedition des ... Tagesblattes gelangen lassen.

Zu pachten gesucht

Wird eine Mühle mit zwei ... u. ... Wasserkraft. Gef. Offerten werden unter J. F. postlagernd ... 1. E. erbeten.

Gärtnerei.

Eine Gärtnerei, die ... in der Stadt, ... mit guter Bodenklasse, Untergrund ... (Sonnenlage), ist sofort zu verpachten bei ...

Für Konditoren.

Eine gute Conditorei, ... ist sofort zu verpachten. Das Näb. ... bei ...

Windmühlen-Verpachtung.

Eine Windmühle in bester ... mit 1 franz. u. 1 ... Mahl- u. ... ist billig zu verpachten. Näb. ... in Dresden, ... 11, 3 Tr.

Wagen.

sowie zwei sehr ... sind billig zum Verkauf. ... 3, 1.

Käufer gesucht.

In Folge bevorstehenden ... soll ein ... in gutem ... bei ... unter sehr ... Bedingungen sofort ...

Bäckerei-Verkauf.

Eine Bäckerei mit ... in einem ... ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Gef. Adressen unter B. M. 3891 an die Herren Haasenstein und Vogler in ...

Frosch-Cri-Cri

empfehle als neuesten ... 1877, das Stück zu ... die ... F. G. Potermann, Dresden, ... 16.

Garantirte Anlehensloose

Mit deutschem Reichstemperl. Ziehung am 1. August cr. Stadt Augsburg 7½. - Loose Hauptg. 7000 fl., 4000 fl., 2000 fl., 1000 fl. Preis 20 1/2 Mark. Stadt Bukarest 20frcs. - Loose Hauptg. 100,000, 50,000, 40,000, 25,000 Francs, 20 Francs. Preis 17 1/2 Mark. Pappenheim 7½. - Loose Hauptg. 10,000, 3000 Gulden. Preis 7 Gulden südd. 21 1/4 Mark. 4^o Präm.-Anl. der Stadt Florenz. Hauptg. 100,000, 50,000, 35,000, 30,000 Francs. Preis 21 1/2 Mark. Jean Fränkel Bankgeschäft. Berlin, ... 17, ...

Wirklich reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, ... der ... seit 3 Jahren im Besitz eines ... über 30 Jahre bestehenden ... Geschäftes, welches sich ... hat, sucht nach einer ... die ... hat, jedoch ... wegen ... keine ... kann. ... hat ... sucht auf diesem Wege eine ... mit gutem Charakter und ... des ... (welches ebenfalls ... des ...) Jung. gebil. Dame im Alter von 24 bis 28 Jahren, welche eine ... Ehe eingehen wollen, diesem ... gemeinten ... Vertrauen schenken und einen ... von 6-8000 Thlr. zu Gebote steht, werden gebeten, ihre werthen Adressen unter der ... unter N. B. Nr. 2 in der Expedition dieses ... niederzulegen.

Für Damen.

Eine ... Spitze Mantille, so gut wie neu, ist billig zu verkaufen im ... G. E. Richter, ... 2.

Zur Vogelwiese

bringen wir den Herren Restaurateuren und ... unter ...

Bierseideln

und anderem ... zu ...

Die Niederlage der Glasfabrik „Almahütte“, Marienstraße und Antonenplatz 6.

Gardinen aller Fabrikate, Stück 22 Meter von 7 Mark an.

Waffelbettedecken mit Frauen, Stück von 2 Mark an.

Elegante Morgenhauben in größter Auswahl von 1 M. 25 Pf. an.

Großes Lager in fertiger Wäsche, Vorzeichnungen, Stickereien jeder Art empfiehlt

A. Bernh. Schnabel Nachf., 47 Wilsdrufferstraße 47.

Clarke's Buffalo Fleisch-Biscuits

für Hunde.

empfohlen von Herrn C. Rotherham, Tierarzt für Hunde am Hofe Ihrer Majestät der Königin von England, und anderen ...

General-Depot für Deutschland: **Herrn. Illies in Hamburg.**

Für Damen.

Schneidern, ...

Ida Rehfeld, An der Kreuzkirche Nr. 1, dritte Etage.

Werkzeuge

engl., franz. und deutsche, unter Garantie, für Tischler, Stellmacher, Zimmerleute, Böttcher, Buchbinder, Drechsler, Goldarbeiter, Graveure, Klempner, Schlosser, Maurer und jedes andere Gewerbe, empfiehlt in größter Auswahl

E. Harnapp, Dresden, an der Kreuzkirche 4, Ecke der Kreuzstraße.

Bier-Apparate

mit ... zu 75, 120 und 150 Mark, empfehlen

Zeppernick & Hartz, am Wagenplatz.

Zu Ausverkaufspreisen! Wegen vorgerückter Saison verkaufe sämtliche Artikel bedeutend unterm ...

Kleiderstoffe: Madapolame 14 Pf., Leinen Lustre 22 Pf., ...

Gardinen: ...

Bazar, Scheffelstr. 1, I Tr. Keine Verwechslung! nur im Hause des Conditorei Trepp.

Schwarze Fichus

von 12 1/2 Mgr. an,

Spikentücher und Rotonden in den neuesten Pariser ...

Emil Friedländer & Co. Gardinen-, Tüll-, Spitzen-, Stickereien, Weisswaaren- und Wäsche-Manufactur, en gros und en detail, **Galeriestrasse 13, Ecke Badergasse.**

Sonntag, Montag, Dienstag letztes Münchner Hofbräu,

Mittwoch

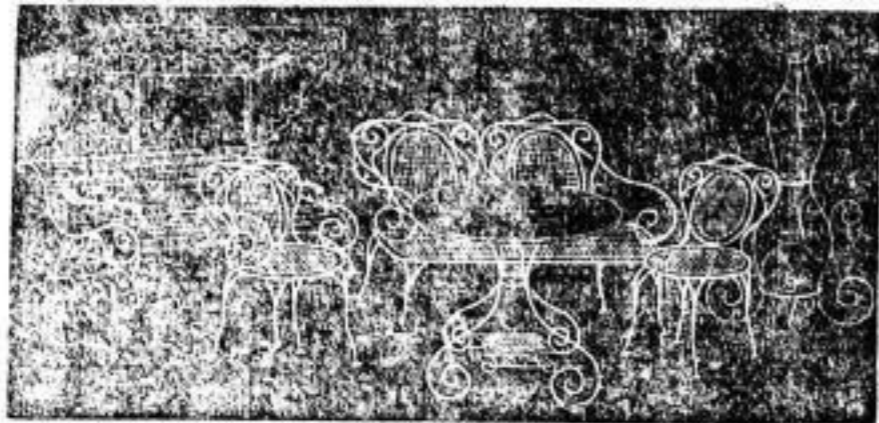
Einbock aus dem Königl. Hofbräu-Haus zu München.

Geschäftend

Gebrüder Hollack, Königsbrückerstraße Nr. 94.

Niederlage der Chemnitzer Cattun-Tücher-Fabrik: Kreuzstrasse 10, I.

Zahngasse 29.



Zahngasse 29.

Eiserne Gartenmöbel, Bettstellen, Blumentische u. s. w.
Eisenschmied-Fabrik von Lindner & Tittel,
Dresden, Zahngasse 29, zunächst der Seefraße.

Schuhwaaren.

Für die Sommerzeit empfehle ich mein reichsortirtes Lager eleganter und dauerhafter

Schuhwaaren eigener Fabrikation.

Für Herren: Schaffstiefeln 10-15, Stiefelletten 9-15, Schnallen- und Zeugschuhe 10-12 Paar. Für Damen: feine Lederstiefelletten 7-11, Zeugstiefelletten 4-8, Bromnadelnschuh 3 1/2-4 1/2 Paar.

Hauschuh für Herren und Damen zu bekannt billigen Preisen. 500 Paar Kinder schuhe, naturopat. Kern, ein System, welches von allen merklichen Capacitäten anerkannt, sind billig zu verkaufen. Gern, welche die Füße ihrer Kinder naturgemäß entwickeln lassen wollen, werden ganz besonders hierauf aufmerksam gemacht.

Joh. Pietsch, 13 Bettinerstraße 13.

NB. Alle Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt.

Grosser Bazar,

Schlossstrasse 8.

Das größte Waarenlager Dresdens!

Kleiderstoffe,

Gardinen und Möbelstoffe, Tischdecken & Bettdecken,

Tisch- und Tafeltücher,

Selden- und Sammetband,

glatte und gemusterte Weißwaaren, Kopf-, Hals-, Taschen- u. Umschlagetücher,

weiße reinleinene Taschentücher,

weiße und bunte Bettzeuge,

Woll- und Seidenstoffe.

Alle stammend billigen Preise
von den vornehmsten Artikeln sind, soweit es der Raum gestattet,
= in den Schaufenstern =
an den Stücken deutlich verzeichnet.

W. Mendel's Grosser Bazar,

Lichtstrasse 8.

Das größte Waarenlager Dresdens!

29] Wils- [29]
drufferstraße,
vom Postplatz links,
vom Altmarkt rechts.



Die
Herren-Kleider-
Fabrik

von
B. Lissau,

29 Wilsdrufferstr. 29,
part. und 1. Etage,
empfiehlt zu jeder Saison
das größte Lager fertiger

Herren- Garderobe

von einfachsten bis zum
hochfeinsten Genre.

Sammtliche Gegenstände
nach neuestem Pariser und
Wiener Schnitt sind aus
rein wollenen Stoffen ge-
fertigt. Preise billigst.

Bestellungen
nach Maß prompt.

Stoff-Lager
von deutschen, engl. u.
französischen Tuchen u.
Buckstine.

Wilsdrufferstr.,
vom Postplatz links,
vom Altmarkt rechts.

29] . [29]



Näh- maschinen

aller Systeme,
In Qualität,
und den rühmlichst bekann-
ten Marken

Clemens Müller, hier,
Pollack, Schmidt &
Co., Hamburg,
Frister & Rossmann,
Berlin,

Hippel & Doeg, Berlin,
Grover & Baker Co.,
New-York,
Adolf Knoch, Saalfeld
u. c.

In rühmlicher Ausbeute zu
festen billigen Preisen
unter tollster Garantie bei

Alfred Meysel,
Admigl. Hoflieferant,
Marienstraße 7.

Bestes Nähmaschinen-
Geschäft Dresdens.

Eine sehr schöne Jagd-
in der Nähe Dresdens, wird Ver-
käuflich halt. abgetreten. Be-
gehren werden gebeten ihre
Anfragen unter B. G. in der
Str. d. Bl. abzugeben.

5. Angelstodi,
6 Altmarkt 6,
empfiehlt
Wasch-

und leichte wollene Anzüge
für Knaben von 1 bis 15
Jahren, aus den practisch-
sten, nur waschenden
Stoffen gefertigt, in neue-
sten Ragend und geschmack-
vollsten Arrangements und
hundertfacher Ausbeute.

Zurn-Anzüge,
Zurn-Bloufen
und Leinen-Anzüge
für größere Knaben
vorrätig.



Stärke, Stärkeglanz,
Wascherweiss, Waschlau,
Waschblaupapier, div. Sei-
fen empfohlen

Spalteholz & Bley,
Dresden, Annenstraße 10.

Gut verpacktes
Injektionspulver,
Zincol, Camphor, Cokenne-
pfeffer, Balaheul, Wangen-
rod, Naphtholin, Menten-
papier, Liegentein, Liegen-
papier u. c. empfohlen

Spalteholz & Bley,
Dresden, Annenstraße 10.

Alten echten
Franzbranntwein
mit und ohne Salz, empfohlen

Spalteholz & Bley,
Dresden, Annenstraße 10.

Als etwas Verschiedenes für
jeden Haushalt, speciell
auf dem Lande, empfohlen

Pasteur's
Essig-Essenz

zur augenblicklichen Berei-
tung des woblgeschmecktesten
und gesündesten Speise- und
Einlege-Essigs. Durch eine
Wasserzersetzung ist genau ange-
geben, wieviel Essenz man auf 1
Maßes Essig braucht. Glasens
zu 10 Bl. 50/50 1 Bl.

Hermann, Koch,
Weigel & Zech,
Joh. Thinius, Neustadt,
anßerdem bei 50 der größten
Droguisten und Material-
waarenhandlungen in Dres-
den, sowie an gross del Wax
Elb, Dresden, Banfstraße 14.

Bengalische Flammen,
Feuerwerk und
Schleßbedarf

empfiehlt Gottlieb Geldner,
Schillerstraße 71.

Zöpfe
und alle Haararbeiten fertigt
prompt Vertha Weingärtner,
Gardiner. 25 Pl., verläßt. Haar-
farbe loscht auf; großes Vor-
von Zöpfen in allen Farben
vom Bl. bis zum reinen Schwarz.

1000 Gr. Holzeis
werden zu billigen Preisen ab-
gegeben. In Dresden unter B.
F. 624 bei Casparstein und
Boiler in Dresden.

Vogelwiese!

Wiederverkäufern und
Consumenten empfehle ich
zu billigsten Preisen:

- Spirituosen,
Cigarren,
Alkohole,
Petroleum,
Lichte,
Zerf,
ff. Kochsalz,
Schweizerkäse,
Salz und Gewürze,
Kaffee,
Zucker,
ff. Matjesheringe
u. s. w.

Wm. Berger,
Blasewitzerstraße 13,
Ecke der Wintergärtenstraße,
nächste Nähe der
Vogelwiese!

Eine fast neue starke Velocipeder
Mähdmaschine für Leder und
andere starke Stoffe, eine Saal-
felder Leagl., für Schneider pas-
send, sowie eine Handmaschine,
sämtlich sehr gut abend, sind
unter toller Garantie billig zu
verkaufen.

G. Bretschneider, Mechaniker,
Klosterstraße 9 part.

Vorläufige Anzeige, Pferde- und Wagen- Auction betreffend.

In ca. 14 Tagen gelangt in
Dresden ein großes Vehicular-
Geschäft von 18 Pferden und 25
Wagen zur Versteigerung. Alles
näheres enthält d. die Annoncen.

Ein fotogr. Atelier

im besten Gange, mit seiner
Ausbildung, neu u. elegant ein-
gerichtet, mit den besten Instru-
menten u. Maschinen, ist kranke-
heitchalber sofort zu verkaufen.
Offerten erbeten unter F. N.
2167 an die Annoncen-Expe-
dition von Friedrich Voigt,
Chemnitz.

Starkefabrik Agent

mit guten Referenzen für Sach-
ken gesucht. Adressen unter
F. N. 672 an Casparstein u.
Boiler in Dresden zu richten.

Eine Hochdruck- Dampfmaschine,

12-15 Pferdekraft, mit Dampf-
feuert, in bestem Zustande, ist
billig zu verkaufen durch den
Maschinenbauer

Sonntag in Lauban.

Lüchtiger Haupt-Agent

für Feuer- und Lebens-
versicherung in Dresden
gegründet. Das Institut ist
alt und bereits eingeführt.
Offerten unter F. L. Nr.
36 nimmt die Exped. d. Bl.
entgegen.

Auch brieflich
werden in 4 Tag. Zypbillig,
Geschlechts-Hautkrankheiten
arabildig u. ohne Nachteil
geheilt. Dr. Specialarzt Dr. Weber,
Berlin, Unter den Linden 50,
2 Et., d. 12-1/2; bezahlte u.
verzeihliche Fälle ebenfalls in
sehr kurzer Zeit.

Loose

zur Letztzeit des Albertvereins
(a. S. 29) empfiehlt
J. F. Barthold,
Pragerstraße 11, I. Et.

Pianos,

gebrauchte und neue, in größter
Auswahl zum Verkauf und
Verleihen empfohlen zu den
billigsten Preisen unter Garantie
H. Bartholomäus & Co.,
Johannesstraße 1a.

Eine Schlosserei

wird per Masse zu kaufen gesucht.
Dresden mit Angabe des Preises
und der Lage send in die Exped.
d. Bl. unter B. D. 600 nieder-
zugeben.

Billig!
Sommer-Kleiderstoffe
Madapolames waschbar 18 W. Grenadines 20 W. Mozambique 25 W. Engl. Leinen 30 W. Eranstoffe 25 W. Alpaca 30 W. Doppel-Lustre 22 W. Cachemir 80 W. Weiss durchbroch. Stoffe 30 W. Hipp-Piqué weis und couleur 24 W. u. f. w.

Leinen- und Baum-Wollwaren,
Dowls, Chiffon, Shirting, 12 W. Stangenleinen 22 W. Bett-damaste 25 W. Haus-machereleinen 30 W. Halbleinen 20 W. Bett-tuchleinen 80 W. Servietten Supp. 1 1/2 Ztbl. Handtücher von 12 W. Lein. Tisch-Ge-deck für 6 Personen 2 Ztbl. Bettzeuge 20 W. Inlett 23 W. Ma-tratzendrell 60 W. u. f. w. u. f. w.

Möbel-Stoffe.
schwerer Rip 14 W. Damast, gute Waare 15 W. Por-tierenstoffe, Plüsch, Läufer zum halben Werth.

Gardinen
nur vorzüglichste Qual., in Wien und Mail, schon von 18 W. an. Bunte Gardinen 17 W. Decken-tattine 20 W. Schweizer Tisch 30 W. Körp 30 W. Türf. Körper 25 W. Franz. Oreons zum halben Werth.

Billige
Preisnotirungen für ver-schiedene Waaren:
Blau lein. Schürzen 55 W. Turnertuch 35 W. Schwerer Seidenreiz 15 W. Seidenlammet 20 W. Vatenlammet 50 W. Weiße Tischentücher, Dup. 11 W. Bunte Tischentücher, Dup. 95 W. Wasselbettdecken 20 W. Tuchschdecken 20 W. Wollschdecken 20 W. Tuchstoffe, Seidenbänder, Zähl, Spitzen, Stickereien u. f. w. spottbillig.

Wiederverkäufer
lohnender Verdienst gesichert!

Siegfried Schlesinger,
Webergasse 1, 1 Tr.
!! Seestraßenede !!
Eingang der Arnoldschen Buchhandl. gegenüber

Stechen-Gate **Reine Verwech-selung**

Für Händler und Wiederverkäufer.
In Folge abnehmender Preise werden sämtliche Waaren an Cigarren und Zigarren unter dem höchsten Preise ausverkauft, dabei die gesammte Lagerveränderung.
Wittwe Rosch, Breitestraße 14.

Leib-Jäckchen
(Gesundheitsjäckchen)
A Stück nur 10 Ngr., besonders weich und fein, beste Sorte
A Stück nur 17 1/2 Ngr., empfiehlt
Clemens Birkner,
Schreibergasse 19.

Die festsitzende Griff für Männer in Apfelfrüchten
Dr. Stanley'sche Kraftessenz,
geträgt und empfohlen von Professor Dr. Artaud in Jena und Professor Dr. Stielberg in Halle. Diese Essenz, welche kranken Leuten und Schwachen sehr nützt, gegen Entleerung von 5 Jahren von Apotheker Zsche in Leipzig zu beziehen. — NB. Eine Flasche ist zur vollständigen Kräftigung genügend und wird für den sichern Erfolg garantiert.

Geschirr-Schmiere,
welche alles Lederzeug weich und geschmeidig erhält und demselben satartigen Glanz verleiht.
Kupfer.
Apotheker in Eberstadt.
Zu haben in Dresden & Witten 15 W. bei Herren Weigel u. Zsch. Marienstr. und P. Schwarzlose, Schloßstraße, Albert Haan, Birnalschstr.



Abfischbügel
von 50 W. an bis zum größten,
Armbrüste, Schnepfer
von 40 W. an bis 18 W. an,
Aronenbolzen,
einzelne, sowie reiches Lager von
Prämien zu Schulfesten
in überraschend großer Auswahl bei bekannt billigen Preisen (Weidcourante gratis u. franco).
Puppen eigener Fabrik empfiehlt
A. M. A. Flinzer,
Freibergerplatz 24 u. Rampeschtr. 16.

Weinhandlung und Weinstube
von
Gustav Tiedemann, Sternplatz,
empfiehlt ihr reiches Lager aus erstklassigen Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Ungar-, spanischer, portugiesischer Weine etc.; sowie bedruckte Marken von echtem französisch. Champagner u. deutsch. Weinzeug unter preiswerter, reeller Bedienung.

Bestes reines Klauenfett
für Klauen schinen, Mäulern, Schneidern-Kreide em. ficht
Sermann Rosch,
Dresden, Altmarkt 10.

Dauerhafte Federbetten
in eleganten & billigen u. 18 W. Preis vorzüglich od. 10. u. 12. W. Preis, sowie alle u. 10. W. Preis & 12. W. Preis u. 10. W. Preis.

Souten-Cacao
1 Pfd.-Dose nur W. 3.25, 1/2 Pfd. W. 1.75, 1/4 Pfd. W. 0.95.
Blod-Cacao
pro Pfd. 1.60 u. 1.50 W. Preis ist ein u. ohne Verpackung bei
Louis Much,
Chocoladen- und Zuckerwaaren-Geschäft.
Dresden, Waisenhausstr. 7.

Das berühmte Original-Preparat über
Haarkrankheiten und Haarpflege
ist soeben in neuester Auflage unter dem Titel:
„der Haarschwund“
erschienen und kann dasselbe jeder Mensch gratis-franco nach allen Ländern der Welt beziehen vom Verleger: **Edm. Bählig, Gohlis-Edm. Bählig, Villa Bählig.**
Wiele bitte zu adressiren an meine Expedition in Leipzig, Ritterstraße 43.

Giehrung
von Wiedern jeden Genes
Erneuerung
alter Vergoldungen,
Neubelegen
schadhafter Spiegelgläser
wird prompt und billig aus-geführt in der
Spiegel-Manufactur- und Vergoldungs-Fabrik
von
Ferd. Hillmann Söhne,
Wilsdrufferstrasse 36.

Pumpen
von 15 Mark an.
Saug- u. Druck-pumpen - Lager.
Th. Müller,
2 Birnalschtr. Prospekte gratis.

Das Etablissement für
Herren-Belleidung von
N. Hermann, Wilsdrufferstr. 30, 1. Etage*, empfiehlt vom Lager und nach Maß:
außerst zweckmäßige Touristen-Anzüge
von 6 bis 20 Ztbl.

Heirath.
Ein an Geist und Herz gleich vorzüglich gebildeter Kaufmann in Mitte der 30er Jahre, Zeitshaber eines großen Baugeschäfts, wünscht sich zu verheirathen. Hässlich erzogene Damen, ammtlich und von gutem Charakter, nicht unter 25 Jahren alt, die besten Wundt haben und ein Vermögen von mindestens 10,000 befigen, belieben vertrauensvoll näherer Mittheilung mit „Veritas“ beschreiben in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Verschwiegenheit auf Man-nobeschränkung.

Localveränderung
halber sollen sämtliche Möbel, Matratzen, Spiegel u. s. w. billig ausverkauft werden im **Bazar, Neumarkt 11, 1. Et. G. Rangsch, Auktionator.**

Milchprüfer,
welche Fälschungen mit Wasser sofort u. zuverlässig anzeigen, empfohlen unter Garantie
Gebrüder Gebler,
33 Scheffelstraße 33.

Butter- und Eier-Handlung
28 große Brüdergasse 28.
Ich erziele eine hochfeine Sahnbutter ohne Salz, sowie Salz- und Napfchenbutter zu enormen billigen Preisen. Wiederverkäufer werden besonders aumerklich gemacht.
Achtungsvoll
Peter Lehnert.

Feuerwerk, Bengal. Flammen u. Schieß-Bedarf empfiehlt
Bernhard Schröder,
43 Birnalschstraße 43.

Zafelbutter
von Ritterbütern & Kanne 2 W. 70 W. Städt. 70 W. f. ge-birgliche & Kanne 2 W. 30 W. Städt. 60 W. niederländische & Kanne 2 W. 10 W. Städt. 55 W. haltbar, zum Einbraten in Teple geeignet, bei 5 Kannen billiger. — Eier, frische Land-Gier, Schot 2 W. 50 W. f. — Käse, Hamburger I. edel halt. A Gr. 54 W. f. do. II. sehr gut & Gr. 40 W. f. f. Sahnkäse mit Rahmel 15 Stück 3 W., ohne Rahmel 16 Stück 3 Mark, in Alfen billiger.
J. Hellmann, Butterhandl., Hörschhofgasse 10, nahe der Annenstraße.

Alle Arten Putzmittel,
als: Silberputzmittel, engl. u. deutsche Silberseife, Putzmittel, Putzmittel, Prager Putzmittel, Brillantseife, Stearindl, Wienerfall, Putzwasser, engl. Weißputzmittel empfiehlt
Hermann Rosch,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Eisenbahn-Restaurations-Verkauf.
Unterzeichnete beabsichtigt sein Eisenbahn-Restaurations-Grundstück „Deuben“ im Glauenschen Grunde bei Dresden, bestehend aus massivem Gebäude, Tischlerei, großem Restaurationsgarten, Billard- und Gesellschaftszimmer mit vollständigem Inventar, vollstän-diger Gasheizung u. s. w. für den Preis von 13,000 Ztbl. bei 5000 Ztbl. Anzahlung, sofort zu verkaufen.
Deuben d. Dresden.
G. Schniger.

Wen, welche an übertriebenden Rührschweissen, Brennen und Wundheiten der Nase leiden kann das **Kochische Anosmin-Wasser** nicht genug empfohlen werden. Flaschen, für 2 Jahre andrehend, sind & 1.50 zu haben in sämtlichen Apotheken Dresden.

Depôt général chez Mr. Wold als & Carlstraße et chez les principaux coiffeurs et parfumeurs.

Nicht explosirendes Petroleum oder Kaiseroel,
erschaffen, von stärkester Ver-trust und sparsamer brennend als das gewöhnliche Petroleum, empfohlen
Weigel & Zsch,
Marienstr. Nr. 20.

Victoria-Water,
vorzügliches Toilette- u. Schönheitsmittel zur Abwehr Ver-fälschung von Sommerfrosen, Sonnenbrand, Dignitäten, Hautrötze u. s. w., & Bl. 2 W. im Haupt depot bei
Weigel & Zsch,
Marienstr. 20.

Billigster Einkauf am See 3.
Reichthum in Halb- und reiner Wolle, Natrone und Wasch-polame (neueste Muster, gute Qualitäten), Velourant, Bett-zeuge, Naps, Lana, Baumwollene Tischdecken, Stoffsstoff u. s. w. zu und unter Fabrikpreisen wegen Local-Veränderung.

Mütter
kann das einzig bewährte Mittel **Dr. Gährig's berühmte Zahnhalsbänder,**
a 10 W.,
Zahnperlen,
a 15 W.,
um Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu überden, nicht genau empfohlen werden, General-Depot bei
Weigel & Zsch,
Dresden, Marienstr. 20,
Albert Haan, Birnalschstr.
Sanere Kirichen
ohne Stöße werden zu gutem Preise verkauft in der Fabrik Königshöfcherstraße 25.

Hotel I. Ranges.
In einem industriereichen, an der Bahn sehr freund-sich gelegenen Fabrikort ist Familienverhältnisse halber das einzige Hotel I. Ranges so fort billig zu verkaufen event. zu verpachten. Dasselbe ist der Neuzeit voll-ständig entsprechend mit schönsten Gartenanlagen und Terrasse (Gas), überdachter Regenterrasse, Saal etc. versehen. Alles im besten Zustande befindlich. Anzahlung bei Kauf 5000 Ztbl., bei Pachtung 6000 Ztbl. Geeignete Persönlichkeiten bitten man Anfragen unter F. D. 2100 an die Annoncen-Expedition von Friedrich Voigt in Chemnitz zu senden. Zwischenhändler verboten.

Von den so beliebt aufgenommenen gestickten
Pariser Klappstühlen
(für Damen und Kinder)
zu 2 Mark, 2 Mark 50 Pfennige und 3 Mark 50 Pfennige, sowie von
gestickten Fusskissen
1 Mark 75 Pfennige
empfang ich eine neue größere Sendung.
Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstrasse 18,
Seiden-, Confections- und Mode-Waaren-Manufactur.

Um den vielfach ausgesprochenen Wünschen der Conumenten anfert
Mineralseife, pat. Wasserglas-Composition,
nachzukommen, erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß dieselbe in fetter und weicher Form nur allein bei folgenden Firmen in Dresden zu haben ist:
Otto Anger, Tempelstraße, Hermann Rosch, Altmarkt.
Otto Drey, Büttelstraße, K. G. Handl, Wilsdrufferstr.
Georg Hängel, Kreuzstr. Paul Schwarzlose, Zwickstr.
Franz Henze, Amalienstraße, Gebr. Schuffenhauer, Zwickstr.
G. G. Kupperlein, Krausenstr. Johann Thinius, Eßberg.
Lise u. Eubisch, Waisenstr. Weigel u. Zsch, Marienstr.
Doye & Schlieven, Doppel-Schloßstraße.

Depôt bei Herrn Richard Meyer,
Dresden, Landhausstrasse 6.
van Baerle & Sponnagel, Berlin.
chemisch rein und hart, liefert billiger die Essigsprit-Fabrik von
Carl G. Herrmann,
Wachschloßgasse 3.

Billiges Brennholz.
Weil. Aldelholz (Höfholzabfälle) pr. Klafter fr. Haus Nr. 8. —
Schwarzeicheholz pr. 60 Gebund Nr. 11. —
Nr. 8. 50.
Holzhandlung von Theodor Johne,
Schulmeisterstraße 13.

Das Instrumenten-Magazin
von W. Gräbner, Breitestraße 7, empfiehlt Pianinos, Piano-forte, Harmonium, Dreh-Pianinos, singende Orgel, Musikwerke, Melodions, Vibern, Harmonikas, Violinen, alle Sorten Saiten u. s. w., sowie Holz- und Metall-Musikinstrumente. Instru-menten-Reparatur-Magazin. Reparaturen billig.
Christianstraße Nr. 12
ist die neu vorgerichtete
erste Etage
sodort oder per 1. October zu vermieten. Preis 475 Thaler. Näheres daselbst beim Hausmann und 3. Etage links.

32 Annen-Strasse 32,
Seite der Enkelapothek,
billigste und beste Bezugsquelle für böhmische Bettfedern und Dauen, sowie fertige Betten, Inlets, Bettwäsche Strohhüte &c. u.
von **Clemens Grossmann.**

Meine Bäckerei befindet sich wie bis-her der Schmiedegäß-chen Nr. 2, und empfehle ich mich zur Ausübung aller Bäckereiarbeiten.
Theodor Hornhauer, Militär-Bäckermacher.

Warzen,
Hühneraugen, harte Haut-stellen, wilde Fleisch werden durch die räthlichst bekann-ten
Acetidx Drops
durchlöset. Ueberfeinfeinstes merzlos befeuchtet, & Bl. 1 Mark.
Prochuren bei **Weigel & Zsch,** Dresden, Marienstr. 20, und **Alb. Haan,** Birnalsch-str. Nr. 2.

Gartenpflanzen
und Gartenkugeln sind sehr wieder in großer Anzahl vor-zätig bei
Ferd. Hillmann Söhne,
Wilsdrufferstraße 36.
Für Hausplantagen u. s. w. ist mit bedeutendem Rabatt u. franco. Preislisten gratis u. fr.
Herrn Bernhard, Weigal.

„Zahn-Schmerzen“
jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hoch und angezockt sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Wallis Odiol,**
welcher höchstes Mundwasser, vollständig geboden und befeuchtet & Bl. nur 5 W. bei **Weigel u. Zsch,** Dresden, Marienstr. 2, **Albert Haan,** Birnalschstr. 6
Neue Restaurations-Stühle u. Tische,
solide Arbeit, empfiehlt billigst das **Wöbel-Lager**
C. A. Langwitz,
2 große Meißnerstraße 2.



The Singer Manufacturing Co.,
New-York,
 grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt.
 Grosse Preis-Ermässigung.
Singer's Original-
Nähmaschinen.

Beste Preise
 von **M. 88**
 Die echten Singer-
 Nähmaschinen besitzen den
 vollkommensten Mechanismus
 bei grösster Einfachheit der
 Construction, die vielseitigste
 Leistungsfähigkeit und grösste
 Dauer.

Wöchentliche Fabrication über 5000 Ma-
 schinen. Täglich Verkauf 202,316 Ma-
 schinen. Im Gebrauch 2,200,000 Ma-
 schinen. Jedem Original-Singer-Maschine
 wird darauf aufmerksam gemacht, dass jede
 Original-Singer-Maschine sowohl auf dem Arme als in
 der Schutzhülle die Firma „The Singer Manufacturing Co.“ trägt
 und von einem mit meiner
 Unterschrift versehenen Certificat (Garantieschein) begleitet ist;
 alle sonst unter dem Namen „Singer“ oder gar verbejjerte
 Singer ausgebotenen Nähmaschinen sind
 nur nachgemacht!



Um Fälschungen vorzubeugen

Unterzeichneten Certificat (Garantieschein) begleitet ist; alle sonst unter dem Namen „Singer“ oder gar verbejjerte Singer ausgebotenen Nähmaschinen sind nur nachgemacht!

G. Neidlinger, Dresden, Badergasse im Bazar,
 Königl. Sächs. Hoflieferant.

LOUIS HERRMANN
 Königl. Sächs. Hoflieferant
DRESDEN
FABRIK
 eiserner Garten-Möbel,
 Zelte, Pavillons, Gartenzäune,
 Blumentische, Beeteinfassungen.
 Strickerei für Volières, Hühnerhöfe etc.

Wieviele vorzügl.
 Flügel,

wie neu erhalten, wenig ge-
 spielt, sind unter Garantie
 billig zu verk., sowie Pianob-
 aus, besser Gattung, mit vollst.
 Eisenrahmen und in 3 Mal ge-
 freuzter Saitenlage. Ausser-
 ordn. zu verk. F. Hummel,
 Waldstrasse 10, prt.

Plisse
 wird angefertigt in allen Stoffen
 und in 8 verschiedenen Falten-
 breiten in unübertrefflicher
 Schönheit, 4 Meter 6 Pf.
 bringende Sachen bis zu 100
 Meter binnen 1 Stunde. C. Ru-
 dolph, Badergasse 31, erstes
 und grösstes Etablissement
 für Herren-Garderobe.

Für Damen!

Ein Staatsbeamter, Wittwer,
 Besitzer eines grössten Haus-
 grundstücks, wünscht sich mit einer
 Jungfrau oder Wittwe wieder zu
 verheirathen. Vermögen nicht
 unter 5000 Thlr. — Damen,
 welche auf das ernstgemeinte
 Gesuch eingehen wollen, werden
 gebeten, Adressen bis 25. d. M.
 unter Chiffre M. 9084 bei
 Rudolf Woffe in Dresden,
 Altmarkt 4, 1., niederzulegen.
 Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Gegen den Fleischermeister
Hermann Schubert,
 früherer Inhaber des jetzt von
 seiner Frau Pauline Auguste
 Schubert (früher Adernommen-
 nen) Melch. Verkauf-Geschäfts,
 Königsbrückerstrasse Nr. 69,
 rechtskräftig gemordene Forde-
 rung inklusive Kosten von 68
 Mark ist vortheilhaft zu ver-
 kaufen. Off. werden unter Chiffre
 H. V. 669 durch Haafenstein
 u. Vogler in Dresden erbeten.

Cigarren

für Wiederverkäufer.
 Prima-Carmen mit gem.
 anreit. Einlage, pro 1000
 7 Thlr.
 Prima-Carmen mit Braut-
 Einlage, pro 1000 9 Thlr.
 Prima-Amb.-Carmen mit
 reinem Fein-Braut, pro 1000
 10 Thlr.
 s. Java mit reinem Fein-
 Braut, pro 1000 11 Thlr.
 s. Java mit Cuba und Braut,
 pro 1000 12 Thlr.
 alle Sorten schön von Farbe,
 Brand u. Qualität, empfiehlt die
Cigarren-Fabrik
 von
F. A. Andrae,
 große Kirchstrasse 1 im Bazar.
 Grobhandel verleihe gegen
 Baar oder Nachnahme.

F. A. Andrae,
 große Kirchstrasse 1 im Bazar.
 Grobhandel verleihe gegen
 Baar oder Nachnahme.



Zopfstämme vorzüglich
 dunkel, bei reichhaltiger Aus-
 statt von 25 Pf., mit verzier-
 tem Schild von 30 Pf. an.
 Kinder- oder Krümmelstämme
 aller Sorten, zum Handdurch-
 gehen von 10 Pf. an, gewöhn-
 lich von 8 Pf. an, auhergewöhn-
 lich breit in Mustern von 30
 Pf. an.
 Haarreifen zum Handdurch-
 gehen, Stück 10 Pf.



Haarstämme, wegen außer-
 gewöhnlicher Stärke besonders
 zu empfehlen, solid gearbeitet,
 18 Cent. oder 7 1/2 Zoll lang,
 Stück 25 Pf.

Staubkämme gewöhnlicher
 Größe, Stück 10 Pf., empfiehlt
A. M. A. Flinker,
 16 Rampfstrasse 16,
 24 Freiburger Platz 24,
 Dresden.

Zu dem billigen Preise von
nur 12 1/2 Ngr.
 empfiehlt
 vorzüglich haltbare
Unterhosen
 für Herren
Clemens Birkner,
 19 Schreibergasse 19,
 Strumpfwarenfabrik.

Für Sommer, Bad u. Reise
 empfehlen wir in grösster Auswahl und sehr billigen Preisen:
Für Damen:
 Regenmäntel jeder Art,
 Fichus u. Jaquettes,
 Dollmanns, Schlafröcke,
 Chales.
Stoffe zu
Reisekleidern,
Regenmänteln,
Tuniques u. Negligées.
Für Herren:
 Tuche u. Buckskins jeder Art,
 engl. Alpaccas u. Leinen,
 Reisedecken u. Plaids,
 Schlafdecken,
 Schlafrocke.
An-
fertigung
 jeder Herrengarderobe
 nach Mass unter unserer Garantie.
Totaler Ausverkauf
 von Kleiderstoffen jeder Art,
 Tischdecken,
 Sophaddecken,
 Teppichen
 à tout prix
Nr. 19
Zahngasse.
 Hies das zweite Haus von
 der Wallstrasse herein.
Gustav Kaestner u. Kochler,
 Nr. 28 Marienstrasse Nr. 28,
 zunächst der Post.

Tapeten.
 Eine Partie
Rester.
 Kosten von 7-14 Rollen verkaufe ich sehr billig.
J. G. Knopper,
 Neustadt-Dresden, an der Brücke 2.

GEGEN HUSTEN
 ROSEN APOTHEKE
 ENGELHARDT
Isländisch-Moos-Pasta
 70 PP.
 FRANKFURT AM
 MAIN
 UND HEISERKEIT
 Bewährt als vorzüglich un-
 derndes Mittel bei satarba-
 lischen Affectionen und dro-
 nischen Brustleiden.
 Namenzug auf jeder Schachtel
Kallnylther
Dresden:
 In den Apotheken.

Die Haupt-Niederlage meiner aus den schönsten frischen
 Früchten dargestellten, zur Bereitung von Limonade anerkannt
 besten
Citronen-Essenz,
 à Fl. 1.5 Mk.,
 befindet sich für Sachsen: Dresden, Kronenapothek.
Apoth. Janssen, Florenz.
 Wiederverkäufern Rabatt.

Technische Fachschulen der Stadt
Buxtehude
 (bei Hamburg)
 (Hauptlehrer Technikum) Baugewerk, Kunstgewerk, Maschinenbau-
 und Schiffbau. — Malerei und Dispositionen. — Schöne-
 kunstlehre. — Bergbau. — 1. October. — 1. November.
 Grosse L. Blaud. Programm u. Prospect gratis. Anmeldungen können bis zum
 1876/77 228. Director **Hilfenkofer**

Bohrmaschine, Drehbänke, zwei Drehmaschinen,
 Blaseböcke, sämmtl. Schmied- und Schlosserhandwerk
 junge, Eisenbahnmaschinen, Schmiedereisen, Bleche etc. sind
 zu verkaufen.
R. Joachimsthal, Drehgasse 4.
W. Ziegenbein, Badergasse 31,
 gegenüber der Galeriesstrasse.
 Grösstes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazier-
 stöcke, Bekleidungen u. Reparaturen (Schnell u. billig).



Hochofendampfmachine
 combinirt mit festem
 Kessel
 von 2-14 Pferdekraft, in kräf-
 tiger, bewährter Construction
 und geheimer, eleganter Aus-
 führung liefern in gangbaren
 Größen ab Lager
Wegelin u. Hübner,
 Maschinenfabrik u. Eisengießerei,
 Halle a. d. Saale.

Ein selbständiger, gut stultirter
 junger Mann, Ende 20er,
 Besitzer eines grössten Wägen-
 etablissements in einer Provinz-
 stadt des Königr. Sachsen,
 wünscht die Bekanntschaft
 einer jungen gebild. Dame
 zu machen, um sich im Falle
 gegenseitiger Neigung bald
zu verheirathen.
 Junge Damen, oder deren Eltern,
 welche diesem Wunsch Vertrauen
 schenken, werden gebeten, werthe
 Adressen unter Angabe näherer
 Verhältnisse unter Chiffre
B. G. 10
 in die Expedition dieses Blattes
 niederzulegen.

Vertretung
 einer Siegel-, eines Stein-,
 Holz- oder Baumaterialien-
 geschäfts wird von einer am
 heiligen Blase bestimmten Ver-
 sonlichkeit gesucht. Werthe Of-
 ferten unter R. S. in der Ex-
 pedition des Bl. niederzulegen.

Heise-Körbe,
 Kinderwagen, Fahrstühle,
 sowie jede Art Karren etc. auf
 und billig empfiehlt **O. Merz**,
 Altmarktstrasse 50.
Frische Eier,
 feinste Tafelbutter
 empfiehlt zu billigen Preisen.
 Garantirt stets frisch und wopli-
 samende Waare.
F. Vogel, Circusstrasse 14

Billiger als
überall!!

Kleiderstoffe, hundert-
 fache Auswahl in allen
 Neuesten, Neu, Ware,
 Nuss, Plaid, elasser
 Madapolames, garantirt
 waschecht, in vielen hundert
 Stücken, Gardinen, weiß
 und bunt, in allen Breiten,
 Bettdecken, Shirting,
 Gifflon, Leinen, Tow-
 lab, Tisch- und Bett-
 zeuge, fertige Schürzen
 und Morgenröcke in grös-
 ter Auswahl am Platz
 und noch viele andere Artikel
 mehr, empfiehlt um Sa-
 mit zu räumen zu
 jedem nur anneh-
 maren Preis

Consum-
Bazar,
 4 Neumarkt 4,
 Ecke Landhausstrasse.

Pianos,
 neue, in Holz u. Stahl, von
 165 Thlr. an, oder zu 65, 80,
 100 Thlr.; Pianos und Flügel
 zu 20, 30, 40 bis 100 Thlr. zu
 verkaufen oder zu verleihe von
 4 1/2 an Amalienstr. 8, 2. Et.

Ein Paar gute, 7 und 8 Jahre
 alte braune, sowie ein Paar
 4 Jahre alte braun, lammfrömmige,
elegante Pferde
 sind veränderungslos zu ver-
 kaufen am Rittergut Lang-
 burkendorf, 10 Min vom
 Bahnhof Meusdorf.

Für Vogelwiesen-Interessenten

hält das **Stablissement**

Robert Bernhardt

22-23 Freiburger-Platz 22-23,

in allen bezüglichen Bedarfsartikeln sein großes Lager zur Beachtung empfohlen, und unterläßt nicht auf seine preiswerthen Notirungen ausdrücklich hinzuweisen.

Für decorative Zwecke:

- Zitz, roth 6/4 à 80 Pf. per Mtr.
- Zitz, roth 8/4 à 125 Pf. per Mtr.
- Zitz, grün 8/4 à 80 Pf. per Mtr.
- Köper, roth, braun, grün, blau, gelb 6/4, à 45 Pf., 45 Pf., 45 Pf., 45 Pf., 50 Pf. pr. Mtr.
- Feinere Wollstoffe für Draperien in allen Farben und zu allen Preisen.
- Weisse Shirtings, 6/4, 7/4, 8/4, 9/4, 10/4 u. 12/4.
- Gardinen, weiß und bunt in reizender Wahl.
- Läufer in verschiedenen Breiten und Mustern.
- Für Zelt- und Caroussel-Bedachungen und Verkleidungen, Planen etc.:
- Marquisenleinen, grau in 5/4, 6/4, 6 1/4, 7/4, 7 1/4, 8/4, 9/4, 10/4, 11/4, 12/4.
- Marquisenleinen, buntgestreift, 8/4.
- Rouleauxstoffe in weiß, grau, buntgestreift und gemustert, in allen Breiten.
- Nessel, ungebleicht, starkfädig, 6/4 und 8/4, à 48 und 60 Pf. das Meter.
- Köper, ungebleicht, 6/4 und 10/4, à 90 Pf. und 150 Pf. das Meter.

Für Wirthschaftszwecke:

- Tischtücher in weiß und grau von 150 Pf. an.
- Servietten, leinen u. halbleinen, von 7 Mark an das Duzend.
- Handtücher, weiß und grau, von 30 Pf. an pr. Meter.
- Wischtücher mit bunter Kante von Mark 3,50 Pf. pr. Duzend.
- Putztücher, pr. Stück 15 Pf.
- Scheuerleinen, pr. Meter 35 Pf.
- Strohsäcke von Mark 1,50 Pf. an.

Specialität:

Flaggenstoffe in den Farben aller Nationen, sowie **Complete Flaggen** nach jedem Wunsch.

Niedrige Preise für grundreelle Waare sind seit dem Bestehen der Firma — 1865 — Grundsatz gewesen und — werden es bleiben.

Robert Bernhardt

22-23 Freiburger-Platz 22-23.

Bei Abnahme halber und geschlossener Waarenstücke entsprechenden Rabatt!

Getreide-Mähmaschinen

nach System **Burdick**, sehr stabil und exact von und gebaut, außerordentlich leicht achend, durch besondere Vorrichtungen nur 1 Mal täglich des Schmierens bedürftig, offeriren wir unter 2jähriger Garantie
Pferderechen mit u. ohne Seitenwerk à Mtr. 135 resp. 120, eiserne Stiften-Ganndreschmaschinen 135, dieselben mit einjährigem Patent-Obpel und Transmissions 270.
Neueste Rundschlagen-Dreschmaschinen mit Patent-Obpel, Schüttel- und Ziehwerk in allen Größen zu bedeutend herabgesetzten Preisen unter 2jähriger Garantie.
Gleichzeitig empfehlen wir für arische Güter eine von uns kürzlich construirte starke Häckelmaschine, welche nicht nur achterlei Häckel, sondern auch alle Sorten Grünfütter und gleichzeitg Stroh bis 25 Ctm. Länge schnelset.
Alle sonstigen landwirthschaftlichen Maschinen, sowie jedweden Eisen- und Metallguss liefern billigst

Behrisch & Comp. in Löbau,

Offenbacher- und Maschinenfabrik.
Niederlage von unseren Getreide-Mähmaschinen bei Herren **Schindler & Grünwald**, Welsch.

Abschießvögel, Armbrüste,

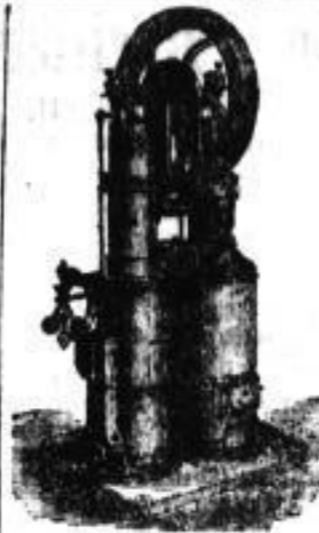
Gewinne von 1 Pf. an, sowie große Auswahl in **Spielwaaren** empfiehlt an billigsten Preisen **C. W. Dietz**, Giltnerstraße, Eckhaus d. Circusstraße.

Zur Vogelwiese.

2 Droschken mit Nummern, sowie 4 dazu gehörige brauchbare Pferde sind preiswürdig und unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Rab. Walburdstraße 12, 1.

Ein Pianino

(fast neu) ist im Auftrag mit 90 Thlr. Verlust an verkauften oder billig zu verkaufen. Analienstr. 8, 2



Die billigste und vollkommenste

Wasserhebemaschine

für Mäen, Gärtnereien, Parkanlagen etc. ist **Rieder's Patent-Heißluftmaschine**, Betriebskosten 4 Pf. pro Stunde. Ganz geräuschloser Gang. Keine Explosions- od. Feuergefahr. Keine bedenkliche Concession. Große Einfachheit und leichte Bedienung. Größte Kraftausnutzung. **Leichte Transportabilität.**

Zu beziehen durch **Rich. Hartwig, Civil-Ingenieur, Dresden, Kaiserstrasse 3.**

Für Jeden sich Interessirenden ist die Maschine, welche „The Times“ das kleine Wunder nennt, in meinen Localitäten in Betrieb zu beschaffen.



Neue Singer-Nähmaschinen mit Original-Patent-Spülvorrichtung

aus der Fabrik von **Seidel & Naumann in Dresden**, das solideste und vorzüglichste Fabrikat, empfehlen wir unter reellster Garantie zu Fabrik-Preisen. Alleingige Repräsentanten für Dresden:

Otto Fischer & Co., Ballstraße 13, zunächst dem Polytechnikum.

Tapissier-Manufactur

Berlin. **Brühl & Guttentag, Dresden.** 26 Altmarkt 26,

empfehlen täglich erscheinende Neuheiten in angefangenen und fertigen Stickereien, wie garnirte und ungarvirte Fantasie-Artikel, Gartennöbel mit angefangenen Drell-Arbeiten zu billigsten Preisen. Brillante Ausführung und solide Preise aller Extra-Bestellungen. Auswahl-Zendungen werden bereitwilligst gewährt. Grösste Auswahl aller Materiale in anerkannt ersten Qualitäten.

Gräflich Otting'sche Cementfabrik

Miesbach in Oberbaiern.

Indem wir dem Herrn **Paul Gerson, Dresden, Johannesstraße 10**, die General-Agentur für unseren Artikel für das Königreich Sachsen übertragen, erlauben wir uns den verehrten Herren Bauunternehmern und Bauunternehmern unseren **Roman-Cement** zur geneigten Abnahme, mit Hinweis auf die vorzügliche Qualität, den billigen Preis und bequemen Transport direct auf jede Baustelle, zu empfehlen. Herr **Paul Gerson, Johannesstraße 10**, ist gern bereit, auf Wunsch der verehrten Herren Kunden jeden Aufschluß zu ertheilen und stehen Qualitäts-Zeugnisse etc. jeder Zeit zur Verfügung.

Gräfl. Otting'sche Cementfabrik Miesbach, Oberbaiern.

Heinrich Grimm,

11 Wilsdruffer-Strasse Nr. 11 (Hotel de France).

Ausverkauft

wegen

Geschäfts-Auflösung.

Ich erlaube mir wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß ich, um mit meinem Lager möglichst schnell zu räumen, die Preise sämtlicher neueren **Kleiderstoffe, Tücher, Röcke etc.**, noch unter den Kostenpreis, ältere Sachen aber bis zur

Hälfte des Werthes

herabgesetzt habe. — In Artikeln für die heiße Jahreszeit, als: **Lenos, Jaconnets, Madapolame u. s. w.**, sowie auch in schwarzen Kleiderstoffen bin ich noch reich sortirt und empfehle diese Offerte daher als die denkbar günstigste angelegentlich.